



Foto: Peter Kleditzsch

Rückblick auf 30 Jahre Fasching mit dem Pockauer Carneval Club e.V. (PCC)

Dass auch in Pockau gern Fasching gefeiert wird, beweist der ortsansässige Carnevalclub seit nunmehr 30 Jahren. Gegründet wurde der Verein von 15 Humor- und Feierbegeisterten, die sich schlicht und einfach nicht mehr für die raren Karten anderer Veranstaltungen in der Nähe anstellen wollten. Die Idee war geboren: Fasching sollte es nun auch in Pockau geben! Mit einem kleinen Startgeld vom Dorfclub wurde Stoff gekauft und die erste Robe selbst genäht. Die erste Saison stand dann unter dem Motto: „Im Wandel der Zeiten“. Mit dem Kappenfest jährlich im November, bunten Programmen zur Faschingszeit und Auftritten bei weiteren Dorfveranstaltungen übers Jahr hinweg unterhält der Verein seitdem seine Fans. Über die Jahre gab es natürlich auch Schwierig-

keiten: so musste nach einigen erfolgreichen Jahren im Gasthof Pockau ins Meßtreff „umgezogen“ werden. Die nicht mehr zu leistende Bewirtschaftung dieser Veranstaltungsfläche zwang den PCC dann 2008/2009 zu einer Pause. Doch es blieb der Wunsch, die Faschingstradition aufrecht zu erhalten und so ging es 2010 unter dem Motto „Auf zu neuen Ufern“ im Erzgebirgshof Lengefeld weiter. Ein Shuttlebus brachte die Pockauer „über den Berg“, doch auch die Rückkehr in die „Heimat“ mit dem Kappenfest in der Turnhalle Pockau wurde von den Besuchern sehr gern angenommen. Treu geblieben ist der Verein dem Verzicht auf Prinzenpaar und Elferrat und gehört mit derzeit ca. 15 Aktiven sicher zu den kleinen Vereinen des Kreises – aber mit umso größerem Ehrgeiz bei der Planung und Organisa-

tion der regelmäßigen Veranstaltungen. An dieser Stelle möchten wir allen Mitgliedern, Sponsoren, Helfern, Vereinen sowie dem Bauhof und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Pockau-Lengefeld danken, die uns unterstützen und damit helfen, das kulturelle Leben hoffentlich noch viele Jahre etwas närrischer zu gestalten. Wir hoffen, unsere Gäste haben sich auch in diesem Jahr wieder wohl gefühlt und besuchen uns in der nächsten Saison wieder zahlreich! Wer vor oder hinter den Kulissen, an der Technik oder Requisite, im Programm, bei der kleinen, der großen oder der Männer-Garde dabei sein möchte, bitte jederzeit melden, wir beißen nicht! Der PCC beendet die erfolgreiche Saison mit *Pockau Helau*
www.pockauer-carneval.de

■ Stadtfest Pockau-Lengefeld

Erste Informationen zum Festprogramm

Seite 3

■ Zeit mit LEGO

Kinder bauten große LEGO-Stadt

Seite 12

■ Gemischter Chor Lengefeld

143-jährige Chortradition geht zu Ende

Seite 13

3.-5. Juli 2015 Pockau-Lengefeld Stadtfest

So bunt ist unsere Stadt

Auflösung der Bilderrätselfrage vom Januar 2015

Antwort:

Das Foto zeigte den Schwibbogen an der B 101 im Ortsteil Görsdorf.

Erläuterungen zur Antwort:



Mitglieder des Ortschaftsrates von Görsdorf hatten vor einigen Jahren die Idee, einen Schwibbogen an der B 101 aufzustellen. Dieser weist seit der Advents- und Weihnachtszeit 2004 auf unsere Heimat und auf den Erzgebirgsort hin. Er ist ein

Bogen von Format, denn seine Breite beträgt 3 Meter und er hat eine Höhe von 1,60 Meter.

Da ein Lichterbogen mit Weihnachtsmotiv nicht in jede Jahreszeit passt, sollte für die überwiegende Zeit des Jahres ein nichtweihnachtliches Motiv gestaltet werden. Gerhard Kolbe, der damalige Ortsvorsteher, und Gunter Glöckner fragten deshalb den vielseitig interessierten und begabten Wolfgang Salomon aus Pockau, ob er sich dieser Aufgabe stellen wolle. Neben einigen anderen Hobbys malt und zeichnet er hervorragend. Er nahm die Herausforderung an und begann mit der Arbeit. Anfangs sammelte er die Motive. Dabei wurde in alten Unterlagen nach geeigneten Abbildungen gesucht. Vorhandene Objekte lichtete er mit seiner Fotokamera ab. Anschließend wurden drei unterschiedliche Entwürfe im Format A4 erstellt. Mit wenigen technischen Hilfsmitteln und viel Talent vergrößerte Wolfgang Salomon die gewünschte Entwurfszeichnung auf das erforderliche Format und stellte so die Zeichnung her. Auf die Frage, nach welcher Arbeitszeit das Bild fertig war, antwortete er kurz „maximal 14 Tage“.

Seit Herbst 2007 hat der Görsdorfer Schwibbogen an der B 101 ein zweites Gesicht. Die Arbeit von Wolfgang Salomon weist auf Görsdorf hin und ist ein Willkommensgruß für alle hier weilenden oder durchfahrenden Gäste.

Text und Fotos: Dittrich Marz



Wie gut kennen Sie unsere Stadt?

Anlässlich des Stadtfestes 2015 veröffentlichen wir jeden Monat ein Bilderrätsel. Aus den richtigen Einsendungen wird monatlich ein Gewinner unter Ausschluss des Rechtsweges ermittelt, der in der folgenden Ausgabe mit Namen veröffentlicht wird. Alle Monatsgewinner erhalten dann zum Stadtfest einen kleinen Preis überreicht.

Aus den Einsendungen mit der richtigen Antwort auf die Frage im Januarheft wurde **Frau Simone Reichel, Ortsteil Görsdorf** als Gewinnerin gezogen. Herzlichen Glückwunsch!

Bilderrätsel Februar:

Welches Objekt zeigt das Foto?



Hinweise zur Frage:

Hier gab und gibt es rührige Pfarrer und Kirchenvorstände, die das Wohl der Kinder im Auge haben. Die Kinderbetreuung erfolgt unter dem Sinnbild eines Apfelbaumes.

Ihre Antwort mit der Lösung und der Angabe Ihres vollständigen Namens und der Adresse senden Sie **bitte bis zum 27.02.2015** an die Stadtverwaltung:

- per Brief: Stadtverwaltung Pockau-Lengefeld
Lengefeld, Markt 1
09514 Pockau-Lengefeld
- per E-Mail: bilderraetsel@pockau-lengefeld.de
- per Fax: 037367/33350

Viel Spaß beim Finden der Lösung! Wir freuen uns über zahlreiche Einsendungen – auch über Ihre!



Erste Informationen zum Programm des Stadtfestes

Noch fünf Monate, dann ist es soweit! Pockau-Lengefeld feiert sein erstes gemeinsames Stadtfest! Und so bunt, wie sich unsere Stadt mit ihren Ortsteilen präsentiert, so abwechslungsreich und vielfältig soll das Festprogramm für Jung und Alt gestaltet werden.

Am Freitagabend wird das Festwochenende mit einer Eröffnungsveranstaltung im großen Festzelt am Bahnhof Pockau-Lengefeld eingeläutet. Der Festakt soll unter dem Motto „Unser Ortsteil ist so schön, weil ...“ stehen. Die einzelnen bunten „Puzzleteile“ ergeben schließlich ein großes farbenfrohes Ganzes! Sie, liebe Bürger, sind aufgerufen, dabei mitzuwirken und Besonderheiten aus ihren Ortsteilen zusammenzutragen. Beteiligen Sie sich! Anregungen und Vorschläge können Sie jederzeit gern über Ihre Ortschaftsräte oder direkt an die Stadtverwaltung weitergeben. Per Brief an Stadtverwaltung Pockau-Lengefeld, Lengefeld, Markt 1, 09514 Pockau-Lengefeld; per Mail an stadtfest@pockau-lengefeld.de; per Fax an 037367/33350.

Nach der feierlichen Eröffnung und der Präsentation der Ortsteile, umrahmt von Musik des Blasmusikvereins „Flöhatal“ e.V., wird am späteren Freitagabend dann ein ganz „anderer Ton angegeben“: Die Bands Schuppenkraft und 4 Pin Socket „rocken“ das Zelt. Am Samstag stehen die Familien und Kinder im Vordergrund. In Zusammenarbeit mit der Erzgebirgsbahn werden zahlreiche Unterhaltungs- und Mitmachangebote organisiert. Auf einer Draisine mitfahren, die Kunststücke des Zauberers bewundern, sich schminken lassen, spielen und basteln, bei der Taufe des Triebwagens auf „Stadt Pockau-Lengefeld“ zusehen, im reifra-Verkaufstruck nach Spielwaren und Haushaltswaren der Marke Sonja PLASTIC stöbern, Steine schleifen und polieren, Holzfiguren drehen und Spanbäumchen stechen, auf der Kindereisenbahn und dem Karussell „Runden drehen“, auf der Hüpfburg toben und vieles mehr. Das nachmittägliche Bühnenprogramm soll von den Kindergärten und Schulen sowie Tanz- und Theatergruppen, Vereinen und Chören der Stadt ausgestaltet werden. Nach einem vorabendlichen Jugendgottesdienst übernehmen die Faschingsvereine aus Lippersdorf, Pockau und Wünschendorf die „Regentschaft über das Festzelt“. Livemusik erklingt von Team-Azur und Four2Late.

Am Sonntagvormittag wird im Festzelt ab 9:30 Uhr Gottesdienst gefeiert. Neben den vielen Attraktionen vom Vortag, die auch am Sonntag geboten werden, gibt der Blasmusikverein „Flöhatal“ e. V. ein Konzert und „De Schallis“ aus Großolbersdorf sorgen für einen stimmungsvollen Abschluss des Festwochenendes.

Das Festprogramm ist noch lange nicht komplett, das heißt, es wird noch überlegt und geplant. Machen Sie weitere Vorschläge für Bühnenauftritte am Samstagnachmittag, beteiligen Sie sich im Festausschuss und helfen Sie mit, das Stadtfest ein fröhliches, buntes, kurzweiliges Miteinander werden zu lassen!

Beschlüsse des Stadtrates Pockau-Lengefeld

Am Dienstag, dem 20.01.2015 fand die 1. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Pockau-Lengefeld im Hotel Waldesruh statt.

Beschluss-Nr.: SR/1/2015

Der Stadtrat Pockau-Lengefeld beschließt die Aufhebung des Beschlusses SR/70/2014, Festlegung zur Annahme von Geld- und Sachspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis / Beratungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates der Stadt Pockau-Lengefeld: 19, davon anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: SR/2/2015

Der Stadtrat der Stadt Pockau-Lengefeld beschließt die Annahme und Verwendung der in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage einzeln aufgeführten Geld- und Sachspenden (lfd. Nr. 1–61).

Abstimmungsergebnis / Beratungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates der Stadt Pockau-Lengefeld: 19, davon anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: SR/3/2015

Der Stadtrat der Stadt Pockau-Lengefeld beschließt die Satzung zur Außerkraftsetzung der Satzung über Elternbeiträge für Kindertagesstätten der Stadt Lengefeld (Kita-Elternbeitragsatzung) vom 19.12.2001, zuletzt geändert durch die 3. Änderungssatzung vom 01.08.2009.

Abstimmungsergebnis / Beratungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates der Stadt Pockau-Lengefeld: 19, davon anwesend: 17, Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

Beschluss-Nr.: SR/4/2015

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung mit den Vorbereitungen zur Aufstellung eines B-Planes für ein „Allgemeines Wohngebiet am Neunzehnhainer Weg/August-Bebel-Weg“ zu beauftragen und gleichzeitig die Einziehung des B-Planes – Wohngebiet „Südwestlich der Wolkensteiner Straße“ zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis / Beratungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates der Stadt Pockau-Lengefeld: 19, davon anwesend: 17, Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

Informationen der Meldebehörde

Abgelaufene Dokumente im Februar und März 2015

Wir bitten die Einwohner, deren Dokumente im Februar und März 2015 ihre Gültigkeit verlieren, bei den Standorten der Meldebehörde der Stadt Pockau-Lengefeld ein neues Dokument zu beantragen.

Sollten Sie verhindert sein, bitten wir Sie, uns telefonisch zu informieren. Bringen Sie bitte ein aktuelles Passfoto (biometrisch) und 28,80 Euro (bis Ende 23. Lebensjahr 22,80 Euro) Bearbeitungsgebühr (fällig bei Beantragung) mit.

Für den Fall, dass Personen voraussichtlich dauerhaft in einem Krankenhaus, einem Pflegeheim oder einer ähnlichen Einrichtung untergebracht sind oder sich wegen einer dauerhaften Behinderung nicht allein in der Öffentlichkeit bewegen können, besteht die Möglichkeit auf Befreiung von der Ausweispflicht (§1 Abs. 3 Pkt. 2 und 3). Die Gebühr beträgt 10,20 Euro.

Flüchtlinge unterstützen – Diskriminierung entgegentreten

Informationen zum Thema Asyl

Das Landratsamt Erzgebirgskreis hat Informationen zum Thema Asyl in kompakter Form zusammengestellt.

Auf der Homepage des Erzgebirgskreises finden Sie unter

<http://www.erzgebirgskreis.de/index.php?id=9292> die aktuellsten Informationen zum Thema und die Entwicklung im Erzgebirgskreis.

Aktuelle Information der Staatsregierung mit Daten und Fakten und weitere Informationen/Publicationen zum Thema finden Sie zudem auf der Website des Sächsischen Landtages unter http://www.landtag.sachsen.de/de/integration_migration/index.aspx.

Aufhebungssatzung

zur Satzung
der Stadt Lengefeld

über Elternbeiträge für Kindertagesstätten der Stadt Lengefeld (Kita-Elternbeitragssatzung)

Aufgrund von § 38 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014, (SächsGVBl. S. 146), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234), hat der Stadtrat der Stadt Pockau-Lengefeld am 20.01.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung über Elternbeiträge für Kindertagesstätten der Stadt Lengefeld (Kita-Elternbeitragssatzung) vom 19.12.2001, zuletzt geändert durch die 3. Änderungssatzung vom 01.08.2009 wird aufgehoben.

§ 2

Die Aufhebungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pockau-Lengefeld, den 21.01.2015

Friedemann, Bürgermeister



■ Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Amtliche Bekanntmachung

Erhebung von Grundsteuer lt. § 27 Abs. 3 (GrStG)

Die Finanzverwaltung gibt bekannt, dass die bisher erteilten Grundsteuerbescheide weiterhin für 2015 ihre Gültigkeit behalten, soweit sie nicht durch neue Bescheide ersetzt werden.

Die Steuerbeträge werden wie bisher zu den angegebenen Terminen zur Zahlung fällig, eine zusätzliche Aufforderung erfolgt dazu nicht.

Die Beträge für die einzelnen Fälligkeiten sind im letzten Steuerbescheid unter Folgejahre ersichtlich.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Alle Steuerpflichtigen, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, ihre Einzahlungen rechtzeitig auf eines der folgenden Konten vorzunehmen:

Bankverbindungen Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE58870540003112000071 BIC: WELADED1STB

IBAN: DE87870540003313000621 BIC: WELADED1STB

Volksbank Mittleres Erzgebirge e.G.

IBAN: DE91870690750509077304 BIC: GENODEF1MBG

Deutsche Kreditbank AG

IBAN: DE08120300000001412212 BIC: BYLADEM1001

■ Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich einzureichen bei der Stadtverwaltung Pockau-Lengefeld, Lengefeld, Markt 1, 09514 Pockau-Lengefeld oder zur Niederschrift zu erklären bei der Stadtverwaltung Pockau-Lengefeld, Finanzverwaltung, Pockau, Rathausstraße 10 in 09509 Pockau-Lengefeld.

Aufruf zur Teilnahme am Bundesprogramm

„Demokratie leben!“ – Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit

Die Kommunen Olbernhau, Pockau-Lengefeld, Seiffen, Heidersdorf, Deutschneudorf, Pfaffroda, Zöblitz und Pöbershau werden beim Aufbau einer „Partnerschaft für Demokratie“ ab 2015 gefördert.

Teil des Projektes ist ein Jugendfonds, der Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zur Umsetzung eigener Ideen bietet und selbst initiierte Formen der Beteiligung schaffen will.

Teil des Projektes ist ein Initiativ- und Aktionsfonds, der Fördermöglichkeiten für Projekte in den teilnehmenden Kommunen bietet und Beteiligung für die Bürgerinnen und Bürger schaffen will.

Gemeinnützige Projektträger der acht Kommunen sind hiermit aufgerufen, ab 9.2.2015 ihr Interesse an der Koordinierung und Umsetzung eines dieser Fonds zu bekunden. Eine Interessensbekundung sollte Trägerdaten, Kostenplan und eine kurze inhaltliche Beschreibung des Vorhabens beinhalten. Außerdem sollte der Träger für den Jugendfonds über Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit verfügen. Erfahrungen in Gemeinwesenarbeit sind für die Koordinierung des Initiativ- und Aktionsfonds förderlich. Entsprechende personelle und zeitliche Ressourcen sollten vorgehalten werden, eine Förderung von Personalkosten ist nicht vorgesehen.

Informationen und Unterstützung gibt es im

Kompetenzzentrum für Gemeinwesenarbeit Erzgebirge

Postplatz 3, 08280 Aue

Fon 03771/499 455

Fax 03771/256 335

protoleranz@puschkinhaus-aue.de

Im Kompetenzzentrum ist die schriftliche Interessensbekundung bis 20.02.2015 einzureichen.

Weitere Informationen unter
www.pockau-engefeld.de

Sprechzeiten

■ Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Pockau-Lengefeld

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr Stadtkasse geschlossen

Die **Stadtkasse in Lengefeld** ist nur dienstags und donnerstags zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens in allen Ämtern vorübergehend zu Einschränkungen in der Verfügbarkeit einzelner Mitarbeiter kommen kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.

■ Bürgermeister

nach Terminvereinbarung, Telefon: 037367/333-12

■ Ortsvorsteher in Görsdorf

nach Terminvereinbarung, Telefon 037367/82376

■ Ortsvorsteher in Forchheim

nach Terminvereinbarung, Telefon: 037367/82948

■ Ortsvorsteher in Lengefeld

nach Terminvereinbarung, Telefon: 037367/83961,
E-Mail: zacher-lengefeld@t-online.de

■ Ortsvorsteher in Lippersdorf

nach Terminvereinbarung, Telefon: 037367/8903 oder 0174/3411280

■ Ortsvorsteher in Pockau

nach Terminvereinbarung, Telefon: 037367/315-0 oder 84167

■ Bürgeramt in Reifland

jeden ersten Montag im Monat von 15:00 bis 16:00 Uhr
Die gelben Säcke sind im Bürgeramt erhältlich.

■ Ortsvorsteher in Wernsdorf

nach Terminvereinbarung, Telefon: 0162/6895977

■ Ortsvorsteher in Wünschendorf

jeweils dienstags von 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung, Telefon: 037367/2258

■ Bürgerpolizist, Herr Jörg Reichel

nach Terminvereinbarung
Telefon: 037360/3009 oder 0152/08870189

■ Stadtratssitzung

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet voraussichtlich am **Dienstag, dem 24.02.2015, um 19:30 Uhr** im Gerätehaus Lippersdorf statt. Mögliche Terminänderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln.

■ Arztbereitschaft

Die diensthabenden Ärzte erfahren Sie unter der Tel.-Nr. 116117 oder 03741/457232. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen sowie Unfällen gilt die Notrufnummer 112.

■ Dienstbereitschaft der Apotheken

09.02.–15.02.15: Bornwaldapotheke Großolbersdorf, Tel. 037369/ 8241

– Zusätzlicher Spätdienst: Rats-Apotheke Seiffen, Tel. 037362/ 8210

16.02.–22.02.15: Pelikan-Apotheke Marienberg, Tel. 03735/61122

23.02.–01.03.15: Löwen-Apotheke Wolkenstein, Tel. 037369/9315

Zusätzlicher Spätdienst: Stadt-Apotheke Sayda, Tel. 037365/1288

02.03.–08.03.15: Herz-Apotheke Olbernhau, Tel. 037360/72522

09.03.–15.03.15: Rats-Apotheke Seiffen, Tel. 037362/8210

Zusätzlicher Spätdienst: Linden-Apotheke Pockau, Tel. 037367/87210
Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich und beginnt am Montag 8:00 Uhr und endet am darauffolgenden Montag 8:00 Uhr. Der zusätzliche Spätdienst besteht nur während der angegebenen Wochen von Montag bis Sonntag jeweils von 9:00 bis 21:00 Uhr.

Veränderte Öffnungszeiten der Sächsischen Aufbaubank

im Regionalbüro der SAB im Erzgebirgskreis

Gründer- und Dienstleistungszentrum (GDZ)

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733/145-300, Mail: diana.reim@sab.sachsen.de

Dienstag: 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

(nächster Beratungstermin in Aue am **26.02.2015**)

Beratungsinhalte: Wohnungsbau/Qualifizierung/Unternehmensförderung

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Lengefeld

Neuvergabe der Jagdpacht

Der laufende Jagdpachtzeitraum des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Lengefeld von ca. 895 ha endet am 31.03.2015. Der Vorstand bedankt sich für die gute Zusammenarbeit der Pächter und ihrer Helfer.

Ab 01.04.2015 werden die drei Jagdreviere für 12 Jahre neu vergeben:

(Jagdgebiet – Größe – ungefährender Grenzverlauf)

- **Jagdgebiet 1:** ca. 315 ha, Wolkensteiner Straße – Augustusburger Straße – Sächsischer Staatsforst
- **Jagdgebiet 2:** ca. 250 ha, Wolkensteiner Straße – Freiburger Straße – Sächsischer Staatsforst
- **Jagdgebiet 3:** ca. 330 ha, Freiburger Straße – Gemeinde Pockau – Freiherr von Herder – Stadt Chemnitz (Flöha) – Gemeinde Wünschendorf – Augustusburger Straße

Interessenten melden sich bitte schriftlich bis zum **15. März 2015** bei: Jagdvorsteher Frank Eisenzimmer, Lengefeld, Lorenzweg 8A, 09514 Pockau-Lengefeld

Der Vorstand

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Lengefeld

Die diesjährige Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Lengefeld findet am **Freitag, dem 27. März 2015 um 19:00 Uhr** im Forsthaus Frenzel statt.

Haupttagesordnungspunkte:

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes 2014/2015
- Rechenschaftsbericht der Jagdkasse
- Bericht der Jagdpächter
- Bericht der Wildschadenskommission
- Abstimmung über die Vergabe der Jagdpachtreviere für die nächsten 12 Jahre
- Sonstiges

Wegen der Wichtigkeit wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Pockau-Lengefeld, 23.01.2015

Vorstand der Jagdgenossenschaft Lengefeld

**Weitere Informationen unter
www.pockau-lengefeld.de**

Information über die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wernsdorf

Am 13.01.2015 fand die Versammlung der Jagdgenossenschaft Wernsdorf statt. Die von den anwesenden 11 Jagdgenossen vertretene Fläche beträgt 160 ha. Aus dem Bericht des Vorstandes ging hervor, dass im Berichtszeitraum vom 01.04.2013 bis 31.03.2014 keine ausgleichspflichtigen Wildschadensfälle aufgetreten sind. Der vorgetragene Kassenbericht wurde vom Kassenprüfer bestätigt. Des Weiteren erteilten die Jagdgenossen dem Vorstand und der Kassenführung einstimmig die Entlastung. Der Reinertrag der Jagdnutzung weist buchungsbedingt einen Verlust von 0,30 Euro/ha auf. Es wurde beschlossen diesen Fehlbetrag aus den vorhandenen Rücklagen zu begleichen. Der Schwerpunkt der anschließenden Diskussion war der Jagdstrecke, der Vorbeugung von Wildschäden und den Auswirkungen, die neue Wildtierarten mit sich bringen, gewidmet.

J. Richter, Jagdvorsteher

REGIONALMESSE BEIM ABWASSER-ZWECKVERBAND OLBERNHAU

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie fordert, dass bis 31.12.2015 alle Gewässer innerhalb der Europäischen Gemeinschaft einen „guten Zustand“ erreichen. Dazu sind im Bereich der Abwasserbeseitigung und hier vor allem bei vielen Kleinkläranlagen umfangreiche Verbesserungen notwendig.

In den Räumlichkeiten des AZV Olbernhau, Am Alten Gaswerk 1 in Olbernhau, findet hierzu am **Samstag, dem 28.03.2015 von 9:00 bis 13:00 Uhr** eine Regionalmesse statt. Es präsentieren sich Mitglieder des Bildungs- und Demonstrationszentrums für dezentrale Abwasserbehandlung e.V. (BDZ) mit Postern, Flyern und Modellen ihrer Kleinkläranlagen und stehen für Fragen und Informationen zur Verfügung. Der AZV Olbernhau möchte in Zusammenarbeit mit dem BDZ Grundstückseigentümern bei der Auswahl ihrer Kleinkläranlage behilflich sein, über den Ablauf von der Planung über den Einbau bis zur Inbetriebnahme, über Förderung und über die Aufgaben als Betreiber informieren.

Blutspendetermine:

Mittwoch, den 04.03.2015
von 14:30 bis 19:00 Uhr
in der Grundschule Pockau, Siedlungsstraße 38

Montag, den 09.03.2015
von 15:00 bis 19:00 Uhr
in der Oberschule Lengefeld, Schulstraße 9



Anzeigen

Entsorgungstermine

Der Restabfall wird im 14-täglichen Rhythmus abgefahren:

- Lengefeld Donnerstag, 26.02.15 / 12.03.15
- Lippersdorf Mittwoch, 25.02.15 / 11.03.15
- Reifland/Wünschendorf/Rauenstein (nach der Burg) Freitag, 27.02.15 / 13.03.15
- Sondertour Lengefeld (lt. Abfallkalender) Mittwoch, 25.02.15 / 11.03.15
- Pockau Dienstag, 24.02.15 / 10.03.15
- Forchheim/Görsdorf/Nennigmühle/Wernsdorf und Sondertour (lt. Abfallkalender) Mittwoch, 25.02.15 / 11.03.15

Gelbe Säcke

- Lengefeld Montag, 16.02.15 / 02.03.15
- Zusätzlich Großwohnanlagen (Schwimmbadstraße) Dienstag, 24.02.15 / 10.03.15
- Lippersdorf/Reifland/Wünschendorf/Rauenstein (nach der Burg) Dienstag, 17.02.15 / 03.03.15
- Pockau/Forchheim/Görsdorf/Nennigmühle/Wernsdorf Dienstag, 24.02.15 / 10.03.15
- Großwohnanlagen (Neuer Weg, Strobelmühle) Dienstag, 17.02.15 / 03.03.15

Blaue Tonne

- Lengefeld Freitag, 13.03.15
- Lippersdorf/Reifland/Wünschendorf/Rauenstein (nach der Burg) Dienstag, 10.03.15
- Sondertour Blaue Tonne Freitag, 13.03.15
- Lengefeld (Biebergasse, Neunzehnhainer Weg 3 und 5) Wünschendorf (Mühlenweg)
- Pockau/Forchheim Donnerstag, 12.03.15
- Görsdorf/Nennigmühle/Wernsdorf Mittwoch, 25.02.15
- Sondertour (lt. Abfallkalender) Freitag, 13.03.15

Biotonne

- alle Ortsteile Mittwoch, 18.02.15 / 04.03.15

Die Entsorgung der bereitgestellten Bioabfallbehälter erfolgt im 2-Schicht-System, so dass die Behälter ganztägig bis zur Leerung bereitzustellen sind. Beauftragter Entsorger für die Leerung ist die Städtereinigung Annaberg (Tel. 03733/14040). Sollten Sie Rückfragen haben, so richten Sie diese bitte an die Mitarbeiter des ZAS, Dienststelle Marienberg, Tel. 03735/601-6350 oder 03735/601-6351.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Lengefeld Tel. 0172/3493884
Montag 15:00–17:30 Uhr
Mittwoch 09:00–12:00 Uhr
Samstag 08:30–11:30 Uhr

Die **Grünschnittplätze** in Pockau, Wünschendorf, Reifland und Forchheim sind geschlossen.

LEADER-Entwicklungsstrategie der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal verabschiedet

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal hat in seiner Mitgliederversammlung am 09.01.2015 einen wichtigen Meilenstein bei der Gestaltung des ländlichen Raumes in der Region gesetzt: die Fertigstellung und Verabschiedung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES). Das Papier bildet die Grundlage für die Projektarbeit der Erzgebirgsregion in der EU-Förderperiode bis 2020.

Bei der Erarbeitung der Strategie setzte der Verein auf die breite Mitwirkung privater und kommunaler Vertreter. Zählte der Verein bei seiner Gründung im November 2013 gerade einmal 21 Mitglieder, so waren es zur Mitgliederversammlung bereits 53 Personen. Die Mitglieder wählten aus ihrer Mitte das sogenannte Entscheidungsgremium, welches in den kommenden Jahren über die Förderfähigkeit von Projekten befindet und damit über die Aufteilung der begehrten Fördermittel entscheidet. Das 38-köpfige Gremium setzt sich

aus 20 Vertretern des privaten Sektors (Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Verbände) sowie 18 Personen aus dem Behördenbereich zusammen. Zum Vorsitzenden des Entscheidungsgremiums wurde Ralf Börner, Vereinsvorsitzender und Bürgermeister von Leubsdorf, gewählt. Sein Stellvertreter ist André Heinrich, stellvertretender Vereinsvorsitzender und Beigeordneter für Stadtentwicklung und Ordnung aus Marienberg.

Alle anwesenden Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmten der LES zu, die nun in einem Prüfverfahren durch externe Gutachter sowie ein Auswahlgremium des Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft bewertet wird. Die Genehmigung der Strategie und die damit verbundene Ernennung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal zum LEADER-Gebiet sollen im II. Quartal 2015 erfolgen. Erst dann können in der Geschäftsstelle des Vereins Anträge auf Förderung von Projekten im ländlichen Raum angenommen

werden. Über den Beginn wird der Verein in der Tagespresse und den Amtsblättern der Region informieren.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.
Geschäftsstelle
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66
Fax: 037292 / 28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Die Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal verbindet auf einer Fläche von 750 km² folgende Orte: Augustusburg, Börnichen, Deutschneudorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pfaffroda, Pockau-Lengefeld und Zschopau.

Mitteilung des Vorstandes der Antennengemeinschaft Pockau und Görsdorf

Sehr geehrte Mitglieder der Antennengemeinschaft Pockau und Görsdorf,

zuerst möchten wir uns auf diesem Wege für die jahrelange Treue und das Vertrauen in die Antennengemeinschaft und dessen Vorstand bei allen bedanken.

Organisatorisch und technisch werden wir uns auch weiterhin bemühen, unseren Mitgliedern Rundfunk- und Fernsehempfang in hoher Qualität zu sichern. Unsere Anlagen befinden sich vergleichsweise auf hohem technischem Niveau. Wir wissen allerdings auch, dass wir uns darauf nicht ausruhen dürfen.

Die Entwicklung und die Ansprüche der Nutzer unterliegen einer hohen Steigerungsrate.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist es wie bisher laufend notwendig, Veränderungen an unserer Kopfstation und den Übertragungswege vornehmen.

Aktuell sind wir unter anderem dabei, das gesamte Verteilernetz auf 860 MHz auszubauen. Wir schaffen damit auch Voraussetzungen für die schon in den Startlöchern stehende Übertragung von Super-HD Fernsehprogrammen. Für diese Maßnahmen werden erhebliche finanzielle Mittel benötigt. Deshalb können wir diese Vorhaben nur schrittweise ausführen.

Wir hatten in den letzten zwei Jahren große Probleme mit der GEMA, die immense finanzielle Forderungen stellte und uns dazu sogar am Landgericht Leipzig verklagte. Trotz Rechtsbeistand und Eintritt in den Kabelverband MFAK, sowie Kontaktierung von mehreren Politikern, die unsere Interessen im Land- oder Bundestag vertreten sollten, ist uns eine laufende, jährliche Belastung von rund 2.800 Euro, sowie eine Nachzahlung von 24.000 Euro in Raten bis einschließlich 2017 nicht erspart geblieben. Wir haben das Desaster aber nun hinter uns und somit wieder Planungssicherheit für die

nächsten Jahre erlangt. Natürlich werden wir weiterhin versuchen, gemeinsam mit anderen Antennengemeinschaften und dem Kabelverband die umstrittene Auslegung des § 20b des Urheberrechtsgesetzes in Deutschland zu ändern.

Weiterhin möchten wir Ihnen noch folgende Informationen und Hinweise zukommen lassen:

- Die vom sächsischen Landtag im deutschen Alleingang beschlossene gesetzliche Regelung, die Beendigung der analogen Kabelsendung von Rundfunk und TV ab 01.01.2015 betreffend, ist vorerst zurückgenommen. Sie können also weiterhin analoge Rundfunkübertragung (UKW) und analoge Fernsehprogramme über unser Kabel empfangen.
- Die persönliche Kassierung der Beiträge wird wie bisher im April begonnen. Sie soll Ende Juni abgeschlossen werden. Überweiser bitten wir dringend, einen Dauerauftrag auszulösen, der den Beitrag automatisch, jeweils bis spätestens 31.03. auf unser Konto bucht. Hinweis: Bestehende Daueraufträge brauchen nicht geändert zu werden.
- Um das unbedingt notwendige Solidarprinzip unserer Antennengemeinschaft weiterhin komplett aufrecht zu erhalten, fordern wir alle Nutzer unserer Anlage auf, sich bei den bekannten Stellen zu melden, wenn sie noch nicht Mitglied sind.
- Auf den Inhalt des von der sächsischen Landesmedienanstalt (SLM) einzig bei uns akkreditierten Regionalsenders LTV haben wir keinen Einfluss. Wir stellen dazu nur die Übertragungswege zur Verfügung. Wir pflegen jedoch zu LTV einen guten Kontakt.
- Wir suchen interessierte Personen, die gewillt sind, auf technischen oder organisatorischen Gebieten Verantwortung zu übernehmen und gern bei uns mitarbeiten möchten.

- Wir werden uns bemühen, unsere Präsentationen, die während der Videopausen auf dem LTV-Kanal laufen, interessanter und aktueller zu gestalten. Verbunden ist damit die Bitte, diesen Tafeln mehr Beachtung zu schenken. Notwendige Abschaltungen bei Umbauten und diverse Hinweise zu aktuellen Ereignissen, soweit sie die Antennengemeinschaft direkt betreffen, werden über diesem Weg zeitnah gesendet.
- Bei Fragen, Anregungen oder Problemen können Sie sich gern an uns wenden. Ebenfalls ist es allen Teilnehmern nach telefonischer Absprache möglich, Einsicht in die Unterlagen der Antennengemeinschaft zu nehmen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Revisionskommission, den Kassierern und den Personen, die uns tatkräftig unterstützen und wünschen uns auch weiterhin eine angenehme Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern.

Kontakte Antennengemeinschaft Pockau und Görsdorf

Jürgen Börner, Vorstandsvorsitzender	
Organisation	037367/82156
Peter Neubert, Stellvertreter	
Technik	037367/9688
Karli Buschmann	
Technik	037367/87928
Werner Neubert	
Technik	037367/9403
Dietmar Lange	
Technik	037367/9755

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Antennengemeinschaft Pockau
IBAN: DE 478705 4000 4313 016827
BIC: WELADED 1STB
Bank: Erzgebirgssparkasse

Die Evangelische Kindertagesstätte „Apfelbäumchen“ Lippersdorf informiert

Wer Freude schenkt,
spürt in seinem Herzen die Sonne.

Brigitte Theilen

Hortkinder

der Evangelischen Kindertagesstätte „Apfelbäumchen“ Lippersdorf unterstützen den Elternverein krebskranker Kinder bei der Ausgestaltung der Weihnachtsfeier

Am 13.12.2014 führten Hortkinder in der Schönherrfabrik in Chemnitz ein buntes Weihnachtsprogramm auf. Mit Liedern, Gedichten, Tänzen und dem Weihnachtsspiel „Kasperle sucht den Weihnachtsmann“ wollten wir den Familien und den betroffenen Kindern eine Freude bereiten. Mit einer Spende, die wir zum Familiennachmittag in Lippersdorf für unser Weihnachtsprogramm erhalten hatten, überraschten wir die Vorsitzende vom Elternverein. Das Personal von der Kindertagesstätte und noch einige Privatpersonen sorgten dafür, dass wir 370 Euro überreichen konnten.

Frau Dagmar Loße vom Elternverein freute sich über den gelungenen Nachmittag. Sie sagte: „Es ist schön, dass es immer wieder Menschen gibt, die unsere Arbeit mit den Kindern und ihren Familien tatkräftig unterstützen. Gerade jetzt zur Weihnachtszeit rücken wir alle ein Stück enger zusammen.“

Ich möchte mich hiermit noch einmal ganz herzlich bei Familie Großmann, Familie Schreiber, Familie Eccarius, Frau Decker, Frau Richter, Frau Findeisen, Familie Franke, Frau Pönitz, Familie Schmidt-Preißler, Herrn Peiter, Frau Huke und Frau Lohse bedanken, die die Kinder mit nach Chemnitz gefahren haben. Natürlich auch ein großes Dankeschön an die Kinder, die an diesem Nachmit-



tag mit unserem Programm zu einer kleinen Abwechslung bei den betroffenen Kindern und ihren Familien beigetragen haben.

Danke an:

Sebastian Peiter, Helene Franke, Luna-Paulin Schmidt, Lennox Uhlig, Malin Pönitz, Celine Richter, Ellen Kahle, Jim Huke, Natalie Richter, Nele Schreiber, Vivien Decker, Joy Heinritz, Sarah Eccarius, Felicitas Ehrler, Nora Bergelt, Charlotte Findeisen, Sue Huke, Ronja Lohse, Maya Pönitz, Moritz Großmann, Eddi Helbig, Lenny Schinke

Gabriele Schubert

Foto: Gabriele Schubert, Kita „Apfelbäumchen“

Advent in der Evangelischen Kita „Apfelbäumchen“ Lippersdorf



Am 30. November 2014 begann die Adventszeit für unsere Kinder mit einem Familiengottesdienst unter dem Thema „Wege im Advent“. Jede Gruppe gestaltete dann die Wochen bis zum Fest individuell. Wir haben Andachten gefeiert, viel gelichtet, anderen eine Freude bereitet und wir machten es uns oft gemütlich, es war geheimnisvoll und duftete überall.

So haben sich die Sonnenkinder am 3. Dezember 2014 mit dem Bus nach Wünschendorf aufgemacht, um im Waldcafé Stolzenhain Plätzchen zu backen. Nach einem 30-minütigen Fußmarsch, der uns allen gut tat, kamen wir frohgelaut im Café an. Hier erwartete uns Frau Bergelt bereits mit gedeckten Tischen, auf denen Obst und leckerer warmer Tee standen. Nach der Stärkung ging es an die Arbeit. Fünf verschiedene Teige waren bereits vorbereitet und warteten auf viele Kinderhände. Es gab gut zu tun. Teig ausrollen, Plätzchen ausstechen, Eischnee schlagen, Mandeln abziehen, Kurzzeitwecker einstellen und Plätzchen im Ofen beobachten, Vanillekipferl schneiden, formen und vieles mehr. Alle waren mit Eifer bei der Sache. Gut war auch zu beobachten, wie sich die Kinder gegenseitig Hilfestellungen gaben und gemeinsam nach Absprache arbeiteten. Insgesamt war es ein harmonischer und fröhlicher Vormittag. Schön, dass jeder seinen Weckmann aus Hefeteig gleich verzehren konnte. Das gab uns Kraft für den Rückmarsch. Mit einem Lied und einem verzierten Glas mit Licht verabschiedeten wir uns. Im Kindergarten angekommen, verteilten wir die anderen Weckmänner zur Freude aller.

An dieser Stelle sagen wir ein herzliches Dankeschön an Frau Bergelt für alle Mühe und Vorbereitungen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Frau Meyer und Frau Schubert für ihre Hilfe und Unterstützung an diesem Tag.

Heike Müller, Kita „Apfelbäumchen“

Foto: Kita „Apfelbäumchen“

Eltern verwandeln Kitaräume in Wohlfühlöase für Mitarbeiter



Mit so einem tollen Weihnachtsgeschenk hätte wirklich niemand gerechnet. Eigentlich waren alle Mitarbeiter der Evangelischen Kita „Apfelbäumchen“ Lippersdorf ja nur zur Dienstberatung gekommen, aber stattdessen wurden sie von den Elternvertretern mit einem köstlichen Buffet überrascht. Das war jedoch noch lange nicht alles – der Nachbarraum hatte sich innerhalb kurzer Zeit von einem Hortzimmer in eine wahre Wellnessoase verwandelt. Hier wurden alle Mitarbeiter in tollem Ambiente, bei gedämpftem Licht und beruhigender Musik ins Land der Entspannung entführt. Von einem Handpeeling über eine Gesichtsmassage und -maske bis hin zur Rücken- oder Nackenmassage blieben keine Wünsche offen. Wir haben uns alle sehr wohl gefühlt.

Ich möchte mich im Namen aller Mitarbeiter ganz herzlich bei allen Eltern für dieses wunderbare Weihnachtsgeschenk bedanken. Dieser Abend wird uns lange in Erinnerung bleiben. Ein ganz besonderer Dank gebührt natürlich unseren Masseurinnen und Kosmetikerinnen einschließlich ihren „Helferinnen“ sowie allen Elternvertretern für die liebevolle Bewirtung.

Text und Foto: Katrin Hegewald im Namen aller Mitarbeiterinnen der Evangelischen Kita „Apfelbäumchen“ Lippersdorf

Wichtelwaldnachrichten aus dem Lippersdorfer Hort



Aus dem, in den Medien viel zu wenig beachteten, Lippersdorfer Wichtelwald gibt es Neuigkeiten zu berichten.

Am Freitag, dem 16. Januar 2015 waren alle Eltern, Geschwister, Verwandten und Bekannten der Laienspiel-

kinder der Evangelischen Kindertagesstätte „Apfelbäumchen“ in die Lippersdorfer Turnhalle eingeladen. Dort zeigten die Kinder der AG Laienspiel in ihrem Stück „Vorsicht, Räuber im Knurzelwald“ mit viel Elan die großen und kleinen Probleme aus dem Wichtelland. Die von Geldsorgen geplagte Familie Hamsterbacke erlebte mit Hilfe guter Freunde durchaus alltägliche Abenteuer. Dabei inspirierte Frau Schubert ihre Schützlinge wieder sehr. Leidenschaftlich schlüpfen die Spieler in die verschiedenen Charaktere mit ihren Sorgen, Nöten und Freuden. Das zahlreiche Publikum aus Jung und Alt verfolgte gebannt das lustige Stück und belohnte die Darsteller mit großem Applaus.

Nach der Aufführung konnten sich alle am reichhaltigen Buffet, welches wieder sehr liebevoll von den Eltern vorbereitet war, stärken. Auch die beiden



Tanzgruppen zeigten mit Begeisterung ihre Tänze. Die unterhaltsamen Bewegungsspiele im Anschluss wurden begeistert aufgenommen und bildeten einen gelungenen Abschluss des schönen Abends.

Ulrike Eccarius

Fotos: Gabriele Schubert, Kita „Apfelbäumchen“

Grundschule Lengefeld: Actionreicher Spielenachmittag

Am 17.11.2014 traf sich die Klasse 2 der Grundschule Lengefeld nach dem Unterricht zu ihrem traditionellen Spielenachmittag.

Nachdem alle Kinder ihr mitgebrachtes Lieblingsspiel vorgestellt hatten, begann die Spielzeit. In diesem Jahr ging es an den einzelnen Spieltischen heiß her. Viele Kinder hatten Actionspiele wie Halli Galli, Biberbande, Socken zocken oder Looping Loui mitgebracht. Aber auch 4 gewinnt, Uno, Wer bin ich? oder der Spieleklassiker Mensch Ärgere Dich nicht wurden gespielt. Einige gingen mit Diego Drachenzahn auf Drachenjagd oder angelten sich mit Lotti Karotti für ihren Hasen eine Mohrrübe. Andere wagten sich an die Kartenspiele. Und da Spielen hungrig macht, freuten sich alle auf ein gemeinsames Essen mit ihren Freunden. Die meisten hatten sogar selbstgebackene Kekse mitgebracht und eine gute Tasse Tee löschte den Durst.

So verging die Zeit wie im Flug und nach 2 Stunden wurden die Spiele wieder zusammengepackt. Allerdings waren sich die Kinder einig, dass spätestens am Wochenende in Familie weiter gespielt wird.

Bei den fleißigen Helfern, die uns an diesem Nachmittag unterstützt haben, möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Text und Foto: Nicole Popp im Namen des Elternrates der Klasse 2 der Grundschule Lengefeld



Wie lange wird der Biberdamm noch halten?

Herzliches Dankeschön!

Die Stadt Pockau-Lengefeld bedankt sich bei allen mitwirkenden Gewerbetreibenden, Vereinen, privaten Helfern und Unterstützern sowie bei allen Sponsoren des Lengefelder Adventsmarktes 2014.

Ein großes Dankeschön an:

den Einkaufsmarkt Fritzsche Lengefeld
 die Freiwillige Feuerwehr Lengefeld
 die Kinder der Grundschule Lengefeld und ihre Musiklehrerin Petra Haustein
 die Kinder und Erzieherinnen der Lengefelder Kita „Kunterbunt“
 die Kirchgemeinde Lengefeld
 die Knappschaft Kalkwerk Lengefeld
 die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Pockau-Lengefeld
 den Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Lengefeld
 das Regionalfernsehen Lengefeld
 den Weihnachtsmann Richard Beier sowie an die Familien Schlesinger und Walther
 den Schnitz- und Klöppelverein Lengefeld
 den Sportverein Lengefeld e. V.

Besonderer Dank gilt den Sponsoren:

a.i.m. GmbH
 Autohaus M. Herrmann GmbH
 Bauklempnerei und Installation Otto
 Bauwerksanierung F. Wittig
 Einzelhandel Binh Luu Thi
 Elektroinstallation R. Seifert
 F.i.t. Gerüstbau Flöha
 Forstunternehmen G. Lindner
 Gaststätte Kalkwerk P. Kaden-Stiehl
 GEOMIN – Erzgebirgische Kalkwerke GmbH
 Ingenieurbüro J. Zacher
 Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau GmbH u. Co.KG
 MBS Lengefeld GmbH
 Partyservice Schneider
 Pockauer Werkzeugbau Oertel GmbH
 Rad'l-Lad'l D. Findeisen
 Raiffeisen BHG Waldkirchen e. G.
 Scherf Elektroanlagen GmbH
 Stadt-Apotheke A. Enger
 Stukkateur- und Malerbetrieb K. Müller
 Syska Schuhe K. Arnold



Kinderhaus „Regenbogen“ Wernsdorf

Frau Holle kommt ins Kinderhaus „Regenbogen“



Am 13. Januar 2015 erlebten die Kinder vom Kinderhaus „Regenbogen“ gemeinsam mit den Kindern vom „Zwergenland“ eine Theatervorstellung der besonderen Art. Wilfried Meister von der Agentur Theatereffekte Weimar gestaltete für uns und unsere Besucher aus Forchheim das Märchen Frau Holle auf besonders eindrucksvolle Weise. Mit zahlreichen Requisiten, Licht- und Geräuscheffekten entführte er die Kinder in die bunte Märchenwelt und erklärte dabei anschaulich, mit welchen Mitteln im Theater Effekte gemacht werden können. Zum Abschluss der Vorstellung sorgte die Schneeflockenmaschine noch für einen kräftigen Flockenwirbel im Gruppenraum und für leuchtende Kinderaugen.

Text und Fotos: Ute Möckel, Kinderhaus „Regenbogen“

IMPRESSUM: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Pockau-Lengefeld, Bürgermeister Heiko Friedemann, Lengefeld, Markt 1, 09514 Pockau-Lengefeld, Tel.: 037367/33312, Fax: 037367/33350, E-Mail: amtsblatt@pockau-lengefeld.de, Internet: www.pockau-lengefeld.de Für den Inhalt der einzelnen Beiträge und Anzeigen zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich. Übergebene Beiträge können redaktionell überarbeitet werden. Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung: Riedel Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Str. 13a, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf, Telefon: 03722/505090, Fax: 03722/5050922, E-Mail: info@riedel-verlag.de.

Verteilung: Die Ausgaben werden an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Pockau-Lengefeld kostenlos verteilt. Die Verteilung erfolgt durch die Freie Presse/Blick. Verteilreklamationen können direkt an das beauftragte Unternehmen Freie Presse/Blick – Telefon 0371/65622100 oder qm@cvd-medien-gruppe.de – gemeldet werden. Es gelten die jeweils gültigen AGB der Riedel KG und des Verteilunternehmens.

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 14. März 2015
Redaktionsschluss: 24. Februar 2015

Angebote der Stadtbibliothek Pockau-Lengefeld



■ Romane

Gordon, Noah: Der Medicus

Der Waisenjunge Rob findet bei einem Bader Schutz und wird sein gelehriger Schüler. Nach dem Tod seines Meisters bricht er nach Persien auf, denn dort, im fernen Isfahan, lehrt Avicenna, der berühmteste aller Ärzte. Rob trotzt mutig den Gefahren seiner weiten Reise, Hunger, Pest und den Überfällen religiöser Fanatiker. Unbeirrt folgt er seiner Berufung als Arzt und Heiler.

Gruber, Roswitha: Zu dritt im Ehebett

Im vierten Buch über die Berghebamme Marianne Feldmoser erzählt Roswitha Gruber erneut von deren bewegenden Erlebnissen. Oft musste Nanni, wie sie von ihren Schützlingen liebevoll genannt wurde, weite Wege bestreiten. Weder Eiseskälte noch tiefe Nacht konnten sie davon abhalten, zu einer Geburt zu eilen. Ihr begegneten die unendliche Freude über den ersehnten Stammhalter sowie die Ängste der Eltern, wenn doch Komplikationen auftraten. So hat Nanni im Laufe ihres Arbeitslebens traurige, aber auch viele beglückende Momente erlebt.

Peters, Julie: Am Fuß des träumenden Berges Ein Kenia-Roman

Britisch-Ostafrika, im Juli 1910. Ein Schicksalsschlag zwingt die junge Pfarrerstochter Audrey, aus dem heimatlichen England nach Afrika zu fliehen. Dort verliebt sie sich in den Teeplantagenbesitzer Matthew. Ihr Glück scheint perfekt. Doch der Erste Weltkrieg droht ihr alles zu nehmen, denn der Mann, mit dem sie ein düsteres Geheimnis verbindet, wird ebenfalls nach Afrika versetzt...

Bowen, James: Bob und wie er die Welt sieht Neue Abenteuer mit dem Streuner

Die wunderbare Geschichte der Freundschaft zwischen James und seinem Kater wurde mit „Bob, der Streuner“ zum Welt-Bestseller. In seinem neuen Buch erzählt James, wie Bob ihm in harten Zeiten und selbst in lebensgefährlichen Situationen immer wieder den Weg weist.

■ Sachbücher:

Simon, Béatrice: Loops häkeln

In diesem Buch finden Sie alles, was der Hals begehrt: vom romantischen Loop aus Lace über coole Kragen mit Neon bis hin zu verspielten Häkelketten mit Bändern und Knöpfen. Dank ausführlicher Anleitungen und detaillierter Häkelschriften wird Ihr Lieblingsloop garantiert eine runde Sache: einfach nachhäkeln, umlegen, fertig!

Ostpreußen – Unvergessene Heimat

Es liegt in der Natur des Menschen, dass er nach seinen Wurzeln sucht und wissen möchte, wo er herkommt. Dieser opulente Bildband versucht, in über 1000 alten Fotos und Postkarten die Sehnsucht nach der alten Heimat zu stillen. Die Reise in die Vergangenheit führt Sie in die einstigen Regierungsbezirke und Landkreise und zeigt das beschauliche Leben in den Städten und Dörfern Ostpreußens. Zu jedem Gebiet gibt es eine kulturhistorische Einführung und Karten erleichtern es, sich zurechtzufinden.

Viel Spaß beim Lesen!

Öffnungszeiten

■ Museum Kalkwerk Lengefeld

Kalkwerk 4a

Telefon 037367/2274

Das Museum ist saisonbedingt geschlossen.

■ Museum Amtsfischerei Pockau

Fischereiweg 35

Dienstag 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr und nach Voranmeldung unter 037367/83764

■ Bibliothek Lengefeld

Markt 6 / Telefon 333 61

Die Bibliothek bleibt vorübergehend geschlossen (siehe unten).

■ Bibliothek Pockau

Siedlungsstraße 34

Montag 13:00–16:30 Uhr

Dienstag 14:00–17:30 Uhr

Freitag 13:00–16:30 Uhr

■ Bücherei Lippersdorf

Hauptstraße 60

Donnerstag 15:00–18:00 Uhr

■ Bücherei Reifland

Eppendorfer Str. 5

Während der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses ist die Bücherei jeden ersten Montag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

An alle Einzelhändler und Handwerksbetriebe in Lengefeld/Erzgebirge!

Einladung

Nachdem nun die Gestaltung des Lengefelder Marktes abgeschlossen ist, muss man leider feststellen, dass immer mehr Einzelhandelsgeschäfte in den letzten zwei Jahren schließen mussten.

Es sind kluge Ideen gefragt, wie wir diesen Missstand wieder ändern können. Unser Bürgermeister, Heiko Friedemann, ist zu dieser Veranstaltung ebenfalls eingeladen.

Sie findet am Donnerstag, dem 26.02.2015 um 19:00 Uhr im Erzgebirgshof (Wintergarten) statt.

*Mit freundlichem Glück Auf und auf Ihre Teilnahme hoffend
der Vorstand des Gewerbevereines Lengefeld/Erzgeb.*

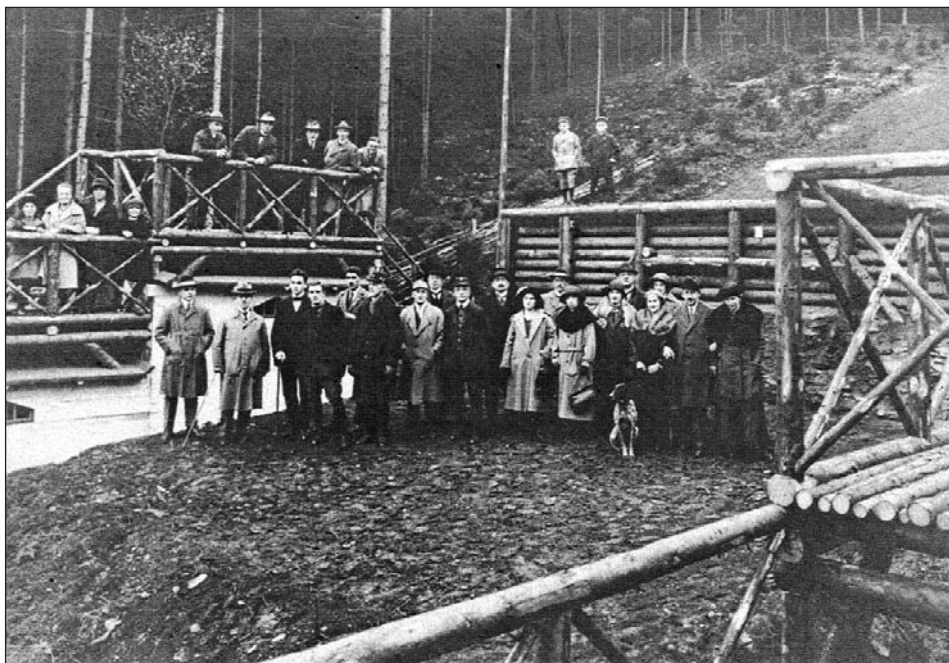
Infos zur Bibliothek in Lengefeld

Die Beseitigung des Wasserschadens in den Räumen der Bibliothek in Lengefeld läuft derzeit noch. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, öffnet die Bibliothek wieder wie gewohnt. Zum genauen Zeitpunkt können wir derzeit leider noch keine Aussage treffen, da dies von der endgültigen Trocknung abhängig ist. Wir informieren Sie zu gegebener Zeit über unsere Homepage bzw. über die Tagespresse.

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns.

Weitere Informationen unter
www.pockau-lengefeld.de

Erinnerung an den Bau der Sprungschanze im Vorwerk vor 90 Jahren

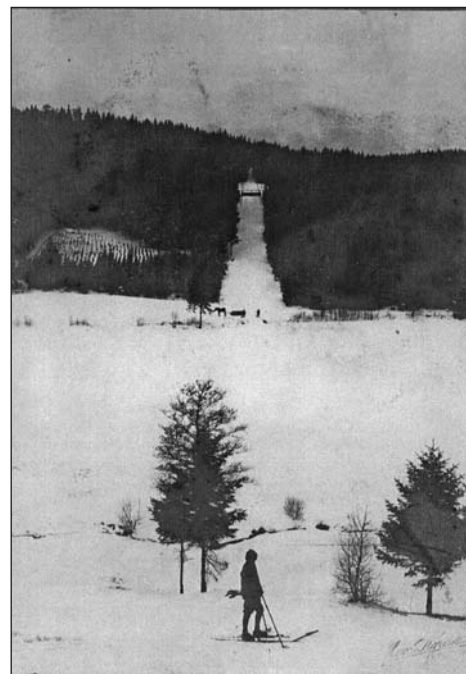


Der Ski-Club Lengefeld wollte in den 1920er Jahren eine Sprungschanze bauen. – Aber wo? Nach einigem Suchen fand man einen guten Platz im Vorwerk, es war ein Gelände direkt im Wald mit natürlichem Anlauf und windgeschützt. Nachdem die meisten Probleme ausgeräumt waren, wurde 1924 mit dem Bau begonnen. Am 28.12.1924 sollte die Einweihung stattfinden. Es wurden viele Einladungen verschickt und es gab viele Zusagen. Aber die Einweihung konnte nicht stattfinden, denn es gab keinen Schnee – auch damals hat es das gegeben. Die Einweihung wurde von Monat zu Monat verschoben und am 15.03.1925 war es dann endlich soweit und die Sprungschanze konnte eingeweiht werden.

Die Sprungschanze bestand bis 1958 und es waren immer besondere Höhepunkte, wenn im Winter die Sprungveranstaltungen waren. Dazu kamen Skispringer aus dem ganzen Erzgebirge.

Als Besonderheit konnte auf dieser Schanze der Doppelsprunglauf durchgeführt werden. Dabei springen zwei Springer gleichzeitig von der Schanze. Da keine befestigten Wege und kein Strom vorhanden waren, konnte die Sicherheit nicht gewährleistet werden – und so wurden an der Sprungschanze keine Wettkämpfe mehr durchgeführt.

Text und Fotos: Erhard Frenzel



Blick zur Schanze

Bau der Schanze 1924

Zeit mit LEGO in Lengefeld

Aus tausenden LEGO-Steinen entstand eine Stadt

Vom 15. bis 18. Januar 2015 fanden in Lengefeld im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft die LEGO-Tage statt.

Über 60 kleine Baumeister waren begeistert bei der Sache. Auch wenn nicht alle 100.000 Steine verbaut wurden, entstanden doch viele phantasievoll gestaltete Häuser und Türme. Viele Gebäude erlaubten auch einen Blick ins Innere, wobei eine detaillierte Einrichtung mit Menschen und Haustieren nicht fehlte. Vor allem die Mädchen legten großen Wert auf gepflegte Außenanlagen sowie auf viel Blumenschmuck.

Der EC-Referent Daniel Seng als „Oberbaumeister“ gab immer wieder wertvolle Tipps zum Bauen.

In den „Arbeitspausen“ gab er durch spannende Geschichten von Gideon aus der Bibel gute Gedanken fürs Leben weiter.

Beim letzten Bauabschnitt am Samstag wurde das Tempo erhöht. Jeder wollte fertig werden und sein Ziel erreichen. Es war faszinierend, den vielen kleinen Händen beim Bauen zuzuschauen.

Am Sonntag zum Familienprogramm waren die Kinder ganz stolz auf ihre Bauwerke und konnten



Die LEGO-Stadt wächst von Tag zu Tag.

sie ihren Freunden, Geschwistern, Eltern und Großeltern präsentieren.

Selbst beim „emotionalen“ Rückbau nach dem Abschluss des Familiennachmittages waren viele fleißige Helfer beteiligt.

Ein herzliches Dankeschön allen fleißigen Händen, die zum Gelingen der LEGO-Tage beigetragen haben.

Text und Fotos: EC-Kinderkreis Lengefeld



Silas und Helena beim gemeinsamen Hausbau.

Öffnungszeiten Schilift Lengefeld

Bei entsprechender Witterung hat der Schilift geöffnet:

Montag bis Freitag 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten in den Schulferien:

Montag bis Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr

Aktuelle Informationen im Internet: www.schiverein-lengefeld.de

Telefonische Anfragen unter:

01723657481, 037367/2470, 037367/2323



Öffnungszeiten Skilift Pockau

Der Skilift in Pockau ist bei ausreichenden Schneeverhältnissen zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag und Donnerstag Ruhetag
Dienstag und Mittwoch 15:00 bis 21:00 Uhr
Freitag 15:00 bis 20:00 Uhr
Samstag 10:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr

Nachtskilauen

Änderungen vorbehalten!



Gemischter Chor Lengefeld e.V.: Abgesang eines Vereins

Alles hat seine Zeit – mit dieser doch eher etwas wehmütigen Erkenntnis mussten sich die Mitglieder des Gemischten Chores Lengefeld e.V. zum Jahresende 2014 abfinden. Zur Jahreshauptversammlung im Dezember 2014 fassten die Sängerinnen und Sänger einstimmig den Beschluss zur Vereinsauflösung. Damit endete eine 143-jährige Tradition „Chorgesang in Lengefeld“.

Die Entscheidung ist keinem leicht gefallen, denn der Chor galt über Jahrzehnte hinweg als fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt Lengefeld und des näheren Umfeldes, zumal er auch vielerlei Beziehungen zu Kulturgruppen anderer Orte hatte. Teilnahme an Sängerfesten des Kreises (u. a. in Reifland, Marienberg, Olbernhau), Konzerte in Lippersdorf, Eppendorf, Pockau, Seniorenbetreuungen in den Pflegeheimen Lengefeld und Wernsdorf sowie Jugendweihen zählten zu den zahlreichen Auftritten, ebenso die regelmäßige Ausgestaltung von Urlauberabenden, Adventsveranstaltungen, Feierlichkeiten anderer örtlicher Vereine und private Anlässe aller Art. Das Publikum zählte zu den treuesten Verbündeten. Zu den Glanzzeiten des Vereines vermittelte der damalige Trägerbetrieb Leuchtenbau sogar Auftritte in Ruhla und Brotterode, Sörnwitz sowie Zwickau. Nach der Wende entwickelten sich freundschaftliche Beziehungen zum „Liederkrans Ilshofen“, die in gegenseitigen Besuchen ihren Höhepunkt fanden.

Selbst Funk und Fernsehen wurden auf den Chor aufmerksam. Tonaufnahmen in Weimar und Dresden sowie Drehorte am Schwarzenberg bzw. an der Heinzebank zählen zu bleibenden Erinnerungen, auch CD-Aufnahmen des Tonstudios Först aus Rehau.

Die regen, stets zuverlässig arbeitenden Vorstandsmitglieder organisierten auch für die eigenen Sängerinnen und Sänger regelmäßige Ausflüge, z. B. Bimmelbahnfahrten, Tagestouren ins Böhmisches, Wörlitzer Park, Parkbesuch Lichtenwalde, Theaterfahrten nach Chemnitz und Dresden sowie Konzertbesuche in den Stadthallen von Chemnitz bzw. Marienberg.

Zu den guten Traditionen des Vereines zählte auch, dass die Angehörigen und Ehrenmitglieder stets mit einbezogen wurden, dass sich feste familiäre Beziehungen aufgebaut haben und Freud und Leid miteinander geteilt wurden.

Es ist schon traurig, dass all das Schöne nun nur noch in den Erinnerungen weiterleben wird, aber



Vordere Reihe v. l. n. r.: Hanna Nell, Waltraud Siegert, Maria Dähnert, Wolfgang Glaß, Brigitte Kintscher, Helga Richter, Hannelore Süß

Mittlere Reihe v. l. n. r.: Erika Glaß, Gerda Albert, Gudrun Findeisen, Anni Ehrig, Petra Haustein, Ursula Klug, Regina Fritsch, Marga Oswald, Sabine Neugebauer, Elfriede Müller

Hintere Reihe v. l. n. r.: Gislinde Steinert, Barbara Gottschalk, Roland Stawicki (Ehrenmitglied), Eberhard Gasch, Egon Lerchner, Heidrun Schubert, Karin Fritsch, Petra Gasch

Auf dem Bild fehlen: Vera Hilbert und Heidrun Rothe (aktive Sängerinnen) und dem Chor noch verbundene Ehrenmitglieder Olga Seidel, Erika Härtwig, Emmi Piontek, Marianne Schröter Foto: D. Marz

die Zerfallserscheinungen zeichneten sich in den letzten Jahren sichtbar ab. Als Hauptursache galt die Überalterung und der damit verbundene Mitgliederchwund, vor allem bei den Männerstimmen, was einen Auftritt als gemischten Chor illusorisch werden ließ. Die Suche nach neuen Stimmen blieb erfolglos, denn es gibt immer weniger Menschen, die sich binden lassen und die sich für andere engagieren möchten. Älteres deutsches Liedgut ist ohnehin tabu.

Krankheitsbedingt standen dem Chor auch Herr Wolfgang Glaß, der langjährige Chorleiter (26 Jahre) und Frau Olga Seidel als Pianistin nicht mehr zur Verfügung. Beide haben ganz wesentlich ein Stück Lengefelder Chorgeschichte geschrieben. Ihrem Wirken gebührt Dank und Anerkennung für das uneigennützig Engagement.

Bedanken möchte sich der Chor auch beim SV Lengefeld, der ein guter Gastgeber betreffs Singstun-

denlokal war und dessen Wirtsleute alle Gäste liebevoll bedient haben, was für den Erhalt eines Vereines kein nebensächlicher Aspekt ist.

Nun wird es also donnerstags keinen Singstundenbetrieb mehr geben, die Notenbücher bleiben geschlossen, die Stimmen sind verstummt.

Was bleibt übrig? Viele gute Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse.

Übrigens: Ein fester Stamm, sozusagen der harte Kern von Frauenstimmen, wird sich wohl gelegentlich noch ungezwungen an unterschiedlichen Orten zu gemütlichen Plauderstunden treffen, um die geselligen Verbindungen aufrecht zu erhalten – so lange es noch geht!

Die verbliebenen 2 Männer werden sich gern einladen lassen, auch zu den Lichtelabenden in der Vorweihnachtszeit, die getreu einer uralten Tradition noch stattfinden sollen.

Egon Lerchner, ehemaliger Vereinsvorsitzender

Veranstaltungshinweise:

■ Second-Hand-Basar „Alles fürs Kind“

Sonntag, den 15. März 2015 im Rathaus Pfaffroda
Weitere Informationen erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern:
0152/24586488 oder 0152/24738185

■ Reisevortrag von Janice Jakait

„Tosende Stille – Eine Frau rudert über den Atlantik“
Dienstag, den 17. März 2015, 19:30 Uhr
im Erzgebirgshof Lengefeld

Seniorenveranstaltungen:

Pockau

Am 23. Februar 2015 laden wir Sie herzlich in die Amtsfischerei zu einem Filmvortrag über die Mongolei ein. Beginn ist 14:00 Uhr.

Forchheim

Wir treffen uns am 24. Februar 2015, um 15:00 Uhr zum Kaffeetrinken in der ehemaligen Schule in Forchheim. Über Beiträge zur Unterhaltung würden wir uns sehr freuen. Des Weiteren wollen wir unsere nächsten Zusammenkünfte planen. Sie sind alle herzlich eingeladen.



„Klostertrank aus Osek“

Für alle Freunde und Liebhaber des Apfelsaftes „Klostertrank aus Osek“ hier eine gute Nachricht.

Aus der Apfelernte 2014 hat der deutsche Freundeskreis Kloster Osek in der Wolkensteiner Sachsenland Fruchtquell GmbH eine begrenzte Menge des begehrten Getränkes aus den aus dem Klostergarten angelieferten Äpfeln pressen lassen. Erhältlich ist der naturtrübe Apfelsaft solange der Vorrat reicht wie bisher in 1-Liter-Flaschen und Kästen zu je 6 Flaschen bei:

Friedrich Uhlig

Forchheim, George-Bähr-Str. 66, 09509 Pockau-Lengefeld
Tel.: 037367/82537, Fax: 037367/86916, Mobil: 0151/50911662
E-Mail: friedrich.uhlig@web.de
(Ab 5 Kästen ist auch eine Anlieferung möglich.)

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. lädt ein zum

Obstbaumschnittseminar

in die Naturschutzstation Pobershau
am 07.03.2015 von 10:00 bis 14:00 Uhr.



Gartenbauingenieurin Sonja Degenkolb vermittelt zunächst in einem theoretischen Teil Kenntnisse zum Schnitt von Kern- und Steinobstbäumen. Anschließend wird die praktische Ausführung der verschiedenen Schnitttechniken im Natur- und Lehrgarten des Landschaftspflegeverbandes demonstriert.

Eine Anmeldung unter der Rufnummer 03735/66812-31 ist erforderlich. Die Teilnehmergebühr beträgt 10,00 Euro.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen finden Sie unter
www.lpv-pobershau.de.

SV Lengefeld e. V. informiert:

Handball Frauen

01.03.2015	12:30 Uhr	HV Grüna : SV Lengefeld
07.03.2015	16:00 Uhr	SV Lengefeld : VfL Waldheim 54 II

Schach

Übungsstunde: freitags, 18:00 Uhr, im Vereinsraum

Orientierungslauf

donnerstags, 15:45 Uhr, in der Sporthalle an der Schule in Lengefeld

Sportveranstaltungen

■ Hallenturnier Fußball SV Lengefeld e.V. / FSV Pockau-Lengefeld

7. und 8. März 2015
Halle Oberschule Lengefeld

- 07.03. 10:00 – 14:00 Uhr F-Jugend 8 Teams
18:00 Uhr Turnier für Ortsteilmannschaften und Freizeitteams
(Keine Einschränkungen aktiv; Alter; M/W / Spaß steht im Vordergrund)
- 08.03. 09:30 – 13:00 Uhr E-Jugend 6 Teams
13:30 – 17:00 Uhr D-Jugend 6 Teams

Anmeldung & Infos unter : 0151/11680678
Mail: sv-lengefeld@t-online.de



Sportlerheim Lengefeld

Feldstraße 46 | Telefon: 037367/772710, Mobil 0160/90292556

Mail: SV-Lengefeld@t-online.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag ab 17:00 Uhr

Wochenenden laut Aushang, Sportveranstaltungen

Schlachtfestwoche vom 10.02.–17.02.2015

Für Feierlichkeiten aller Art: Vereinsraum mit 50 Plätzen, Kegelbahn mit 35 Plätzen / Halle für Großveranstaltungen, Cateringservice für Sportevents und Veranstaltungen außer Haus

*Private Jubiläums Dankanzeigen
in Ihrem Amtsblatt!*

Telefon: 0 37 22 50 50 90

ab 20 Euro
einfarbig 90 x 50 mm
brutto

Anzeige(n)

C
M
Y
K

SV Lengefeld e.V.

Lengefelder Schachzwerge meisterten ihre Aufgaben auch zum Jahresende glänzend

Jedes Jahr Mitte November kämpfen alle Schachspieler des Erzgebirgskreises bis zur Altersklasse U18 um Titel und Medaillen im Normalschach.

Die besten Spieler qualifizieren sich für die Bezirkseinzelseihererschaft (BEM), die über vier Tage in den Winterferien in der Jugendherberge in Homersdorf stattfindet.

Die Schachzwerge vom SV Lengefeld machten sich diesmal mit neun Spielern auf den Weg nach Annaberg-Buchholz in den schönen Spielsaal des Erzhammers, einige von ihnen auch mit berechtigten Hoffnungen auf eine Medaille.

Durch die kontinuierliche Nachwuchsarbeit in Lengefeld wurden alle Altersklassen besetzt und die vielen Trainingsstunden sollten in entsprechende Ergebnisse umgemünzt werden.

Vergoldet hat sich der Tag für Sebastian Eccarius mit dem 1. Platz in der AK U10 als Kreismeister. Zur nächsten Kreismeisterschaft kann er dann als „Alter“ seinen Titel verteidigen.

Erstmals in der AK U14 spielend zeigte Jannis Kowolik sein gewachsenes Spielverständnis und gewann die Silbermedaille. In der AK U16 erreichte als sogenannter „Junger“ Kevin Matthes die Bronzemedaille.

Die Bronzemedaille von Tom Grüner in der AK U12 rundete das sehr gute Ergebnis der Lengefelder Schachzwerge zur Kreiseinzelseihererschaft ab. Zur nächsten Meisterschaft rückt Tom dann schon in die AK U14 auf. Diese vier Spieler haben sich auch für die Bezirkseinzelseihererschaft 2015 in Homersdorf qualifiziert und es wird interessant zu beobachten sein, wie sie sich in diesem Elitefeld aus dem ganzen Spielbezirk Chemnitz (reicht bis ins Vogtland) in Szene setzen können. Die besten Spieler qualifizieren sich dann wiederum zur Sächsischen Einzelseihererschaft.

Der 4. Platz in der AK U12w von Vivien Polheim, wie auch der 4. Platz in der AK U18 von Julian Springer und auch der 5. Platz in der AK U12 von Tobias Eccarius waren ebenso sehr gute Platzierungen. Sie haben ganz knapp die Medaillen verpasst. Bei Julian Springer entschied sogar ein Blitzduell über die Medaillenvergabe.

Der letzte Wettkampf im Jahr, die Bezirksmannschaftsmeisterschaft U12, wurde nun schon zum zweiten Mal in Lengefeld ausgetragen.

Gastgeber Lengefeld stellte zwei Mannschaften.



Die Ergebnisse von Lengefeld 1 waren dann schon interessant, denn die Mannschaft schaffte es genau vor zwei Jahren mit Platz 4 in der Vorrunde zur Meisterschaft von ganz Sachsen einzuziehen. Die Schachzwerge von SVL 1 schafften es mit einem glänzend aufgelegten Mannschaftskapitän Tom Grüner, der mit 5/7 ein Spitzenresultat erzielte, die Platzierung erneut zu erreichen und so an der Sächsischen Mannschaftsmeisterschaft U12 Vorrunde teilzunehmen.

Mit Enrico Ehnert, Tobias Eccarius und Richard Brückner wurde sehr mannschaftsdienlich gespielt und alle vier Spieler konnten sich zudem über deutliche Zuwächse in ihrer Deutschen Wertzahl freuen. Auf diesem nun deutlich höheren Niveau muss natürlich trotzdem weiter fleißig trainiert werden, soll doch das neu erworbene Spielverständnis abgespeichert und immer wieder abrufbar sein.

Die „nächste Generation“ spielte in der 2. Mannschaft, sie soll sich dann im nächsten Jahr als 1. Mannschaft messen. Alle Spieler bekamen hier ihre Chance auf weitere Spielpraxis. Beim Schachwettkampf lernt man sich über Stunden zu konzentrieren. „Ohne Fleiß kein Preis“ gilt auch im Schach und jeder, der regelmäßig trainiert, Turniere spielt

und seine Diplome löst, wird bald auch den Plan seines Gegners im Schachspiel erkennen und entsprechende Züge vorausplanen. Dadurch ist das Schachspiel weltweit sehr anerkannt. Es fördert das logische Denken und das soziale Verhalten der Kinder. Das beweisen viele Universitätsstudien. Aber auch hier an der Basis werden die vielen Fortschritte der Schachzwerge achtungsvoll bemerkt.

Zum Abschluss eines wiederum sehr erfolgreichen Schachjahres fanden sich dann insgesamt 16 Zwerge-Denksportler von 6 bis 16 Jahren und alle, die die ehrenamtliche Arbeit der Nachwuchssportler unterstützen zur Weihnachtsfeier im Vereinsraum ein.

Knecht Ruprecht hatte eine weite Reise über Hof zurückgelegt, um die Schachzwerge zu beschenken. Mein ganz persönlicher Dank gilt André Wunder, der seit über 3 Jahren das Nachwuchsschach mit vielen hunderten Stunden im Jahr erfolgreich unterstützt.

Text und Foto:

Franko Haugk,

lizenzierter Schachtrainer Leistungssport

Anzeigen

Fußballsportverein Pockau-Lengefeld e. V.



Am 13. Dezember 2014 fand im Vereinsraum in Pockau die erste gemeinsame Weihnachtsfeier der Herren statt. Ohne große Zeremonie oder pompöse Programmgestaltung sollte es erst einmal nur um die Zusammenführung aller beteiligten Personen gehen. Unter der Anwesenheit vieler Vorstandsmitglieder, Trainer, ehrenamtlicher Helfer, Sponsoren und auch dem Bürgermeister mit Ehefrau wurden Kontakte geknüpft, vertieft und diverse Unterhaltungen in weihnachtlicher Atmosphäre gehalten. Ein DJ lockerte mit Musik für Jung und Alt später die Stimmung etwas auf.

Schlussendlich war es eine gelungene Feier als Abschluss des Jahres und eine gute Einführung in die neue Situation des gemeinsamen Vereins.

Das sportliche Jahr 2015 begann mit einem ersten Auftritt der Herren bereits am 2. Januar. Forst Borgsdorf (Brandenburg) lud zum freundschaftlichen Hallenturnier. Eine große Sporthalle wurde mit Kunstrasen ausgelegt und das Spielfeld durch Banden, ähnlich dem Hockeyfeld begrenzt. Unsere Mannschaft versuchte sich beherzt gegen höherklassige Mannschaften zu beweisen und erlangte den fünften von acht Plätzen.

Die Vereinsfreundschaft besteht seit dem Hochwasser 2002, nachdem der in der Jugendarbeit erfolgreiche Verein spendete und somit zum Neuaufbau unserer Sportanlagen beitrug. Die Kontakte werden bis heute gepflegt und man hat durchaus die Herzlichkeit der Spieler und Verantwortlichkeit gespürt, so dass man sich willkommen fühlte.



Spielansetzungen (Vorbereitung)

- 22.02.2015 um 14:00 Uhr in Pockau, Pockau-Lengefeld II : SV Olbernhau
- 01.03.2015 um 12:00 Uhr in Pockau, Auerbach/Hormersdorf : Pockau-Lengefeld II
- 08.03.2015 um 13:00 Uhr in Pockau, Pockau-Lengefeld II : Pfaffroda/Blumenau

Bambinis U7

Am 18.12.2014 fand die Weihnachtsfeier der Bambinis und der F-Jugend 2 des FSV Pockau-Lengefeld in der Turnhalle an der Sorgauer Straße statt. Nach einem Weihnachtsturnier wurden die Kinder vom Weihnachtsmann überrascht. Dieser brachte für jedes Kind einen coolen Fußball und einen Schokoladenweihnachtsmann. Nach der Bescherung fand in gemeinsamer Runde das Grillen statt. Froh und satt gingen die „Fußballprofis von morgen (?)“ nach Hause.

Hiermit bedanken wir uns ganz herzlich bei den Sponsoren:

CP&M telecom GmbH, Inhaber: Steffen Drechsler; Zahntechnik Pockau, Thomas Mahler; Planen-Wenzel, Jirka Dost; COPY-SHOP-HOCHMUTH
Wir würden uns freuen, noch mehr fußballbegeisterte Kinder in unserer Mannschaft begrüßen zu können.

Unsere Trainingszeiten sind:

F-Jugend 2 Mittwoch 15:30 bis 16:30 Uhr
Bambinis Montag 14:30 bis 15:30 Uhr
jeweils in der Turnhalle der Oberschule (Lengefeld)



Ergebnisse des Turniers in Leubsdorf vom 17.1.2015

	Mannschaft	Punkte	Tordifferenz
1	Pockau-Lengefeld	13	6:1
2	Grünhainichen	10	10:1
3	Erdmannsdorf/Augustusburg	10	5:1
4	Gornau	7	9:3
5	Grünhainichen II	1	1:12
6	Grünhainichen III	1	0:12

Vorschau auf das Turnier am 14.02.2015 in Lengefeld (Schulsporthalle)

Beginn: 9:00 Uhr bis voraussichtlich 12:00 Uhr

Es nehmen folgende Mannschaften daran teil:

Pockau-Lengefeld I	Pockau-Lengefeld II
Grünhainichen	Scharfenstein/Großolbersdorf
Zschopau/Krumhermersdorf	Zöblitz

Die Kinder freuen sich sehr über jeden Unterstützer.

E-Junioren

Eine kurze Nachbetrachtung zum Turnier in Olbernhau am 18.01.15

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten kamen wir immer besser in Schwung. Leider war es zu diesem Zeitpunkt schon zu spät, um eine bessere Platzierung zu erreichen. Unser zwischenzeitliches Tief haben wir schnell überwunden. Wir sind hoch motiviert und konzentriert in unser letztes Gruppenspiel gegangen und haben dem späteren Turniersieger aus Großwaltersdorf einen Punkt abgejagt.

In den beiden verbleibenden Platzierungsspielen waren wir überragend und konnten das Turnier stolz erhobenen Hauptes mit einem 5. Platz beenden. Zudem stellte unsere Mannschaft mit Christian Schönherr (11 Tore) den besten Torschützen. Dazu noch mal herzlichen Glückwunsch! Weiter so.
René Schmidt (Betreuer/Organisation der E-Jugend)

Hier noch unsere nächsten Termine:

- **22.02.2015:** Testspiel in Pockau (Kunstrasenplatz) gegen Stollberg (bei entsprechender Witterung)
- **01.03.2015:** 5. Hattrick-Hallencup 2015 E1-Junioren in Zschopau (nur Geburtsjahr 2004 und älter) von 14:00 Uhr bis ca. 17:35 Uhr
- **21.03.2015:** Kreispokalspiel:
FSV Motor Marienberg : FSV Pockau-Lengefeld
Anstoß: 09:15 Uhr (unter Vorbehalt)

Auslosung zu den Meisterrunden

Unsere Staffelfgegner sind:

Elterleiner SV
FV Drebach-Falkenbach
VfB Annaberg 1
FSV Zschopau-Krumhermersdorf 1
SV Pfaffroda

B-Jugend



Auswertung Hallenturnier:

Am 29.11.2014 zum Junior Soccer Turnier Xenos in Lengefeld konnten wir zwei Teams an den Start bringen und uns gut präsentieren. Mit Platz zwei hinter den siegreichen Olbernhauern war unsere II. Mannschaft an diesen Tag vor unserer I. Mannschaft platziert. Ein guter Auftakt für die Hallensaison.

Zur Hallenmeisterschaft 2015 in der BSH Zschopau am Samstag, dem 03.01. konnte die Qualifikation für die Endrunde leider nicht geschafft werden. Nach gutem Start gegen Turnierfavorit Witzschdorf konnte nicht die nötige Sicherheit gefunden werden. Am Ende reichte ein 4. Platz leider nicht aus.

Das Turnier in Großolbersdorf dagegen brachte uns bis ins Finale, in dem wir im 9-Meter-Schießen nach 10 Schützen den Innenpfosten trafen und damit knapp geschlagen waren. Derzeit läuft die Vorbereitung für die Freiluft-Rückrunde. Und es ist Zielstellung, die nächste Pokalrunde zu erreichen.

Training im Februar

- Donnerstag, 12.02., 18:30 bis 20:00 Uhr
Training (Bebel-Halle Zschopau / Kraftausdauer, Technik)
- Dienstag, 17.02., 17:30 Uhr
Kegelabend
- Donnerstag, 19.02., 18:00 bis 19:30 Uhr
Testspiel in Pockau
- Dienstag, 24.02., 18:00 Uhr
Training (Kunstrasen Pockau, alternativ Halle Schule Lengefeld / Konditions-Spiel)
- Donnerstag, 12.02., 18:30 bis 20:00 Uhr
Training (Bebel-Halle Zschopau / Kraftausdauer, Technik)

Allgemeine Termine im Vereinshaus

17.04.2015	19:00 Uhr	Sponsorentreffen
24.04.2015	19:00 Uhr	Hauptversammlung

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Dorfverein Wernsdorf e.V.

... eine Gans, die goldene Eier legt – so was gibt es nur in Wernsdorf

Wie schon in den vergangenen Jahren übte auch im vorigen Sommer die Laienspielgruppe Wernsdorf ein Theaterstück ein. Anlass war diesmal das 60-jährige Bestehen der Kita „Regenbogen“ im Ort. Mit dem Theaterstück konnte die Truppe nicht nur die Kleinen begeistern, auch bei den großen Wernsdorfern war die Resonanz riesig. Eine weitere Aufführung zum Jahresende mit einem guten Zweck zu verbinden, stand für die Theaterspieler schnell fest. Schon länger dachte der Dorfverein Wernsdorf e.V. über eine Typisierungskampagne für an Leukämie erkrankte Menschen nach und so war diese Verbindung schnell hergestellt. Kerstin Kranz, eine ehemalige Wernsdorferin, die selbst schon einmal Stammzellen gespendet hat, ist ehrenamtlich im Verein „Erzgebirge gegen Blutkrebs“ tätig und organisierte zusammen mit Jana Lorenz und einer weiteren Helferin diese Aktion. Den passenden Rahmen am Abend lieferten die Theaterspieler zusammen mit dem Dorfverein Wernsdorf e.V. Zahlreiche Wernsdorfer und Gäste fanden einen Platz in der restlos ausverkauften Turnhalle und staunten, lachten und wunderten sich über das Märchen von der „Goldenen Gans“. Liebevoll gestaltete Kulissen, witzige Kostüme, eine ex-

tra aufgebaute Bühne und von allen Seiten zusammengetragene Requisiten sowie die passende Musik hauchten der Aufführung ein Stück märchenhaftes Leben ein. Rund 15 Wernsdorfer unterschiedlichen Alters und verschiedener Berufsgruppen haben sich vor ein paar Jahren gefunden, um zu speziellen Anlässen im Ort Theater zu spielen. Obwohl es nicht immer einfach ist, so viele verschiedene Charaktere, Ansichten und Altersgruppen auch zeitlich unter einen Hut zu bringen, haben sich der Aufwand und die Aufregung absolut gelohnt. Auch dieses Mal war die Atmosphäre familiär und ausgelassen, wie man es heutzutage nur noch selten findet. Der Spendenbereitschaft kam dies natürlich zu Gute. Die Laienspieler machten den Anfang und warfen die Gage von einem schon länger zurückliegenden Auftritt in den Hut. Der Wernsdorfer Dorfverein und viele der Zuschauer ließen es sich ebenfalls nicht nehmen, diesen guten Zweck finanziell zu unterstützen. Jede Typisierung schlägt mit ca. 50,00 Euro zu Buche, die der Verein „Knochenmarkspenden Sachsen e.V.“ tragen muss. Auch die Freiwillige Feuerwehr Wernsdorf leistete ihren Beitrag und unterstützte das Vorhaben mit einer Spende. Am Ende des Abends konnten sich die Mädels des besagten

Vereins über eine vierstellige Summe freuen und waren sichtlich gerührt.

52 potentielle Spender ließen sich registrieren und hoffen, bei Bedarf ihrem genetischen Zwilling helfen zu können. Ursprünglich war die Typisierung für die fast einjährige Ella geplant. Leider war diese bis zum Zeitpunkt der Aufführung verstorben. Da es noch unzählige Kinder, aber auch Jugendliche und Erwachsene gibt, die auf eine Stammzellenspende warten, stand fest – die Veranstaltung findet trotzdem statt. Dass sich solche Aktionen lohnen, hat das Beispiel der kleinen Lynn aus Großruckerwalde gezeigt. Für sie wurde der lebensrettende Spender, wie die sprichwörtliche „Nadel im Heuhaufen“, zeitnah gefunden.

Wir danken Euch und Ihnen für die vielen Typisierungen, Geldspenden, den Theaterspielern, ihren Helfern und allen die uns bei diesem besonderen Event unterstützt haben. Dem Verein „Erzgebirge gegen Blutkrebs“ wünschen wir, dass noch viele Patienten, die auf eine Spende warten, ihren Lebensretter rechtzeitig finden.

Vielleicht haben auch wir mit dieser Veranstaltung gemeinsam ein ganz kleines Stück dazu beigetragen.
Text und Fotos: Dorfverein Wernsdorf e.V.



Wernsdorfer Laienspielgruppe



Die Mädels vom Verein „Erzgebirge gegen Blutkrebs e.V.“ – v. l. Kerstin Kranz mit Sohn Jonny, Jana Lorenz und eine Helferin

Die Stadtverwaltung wünscht viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen

■ in Forchheim am

20.02.15	Frau Hilde Richter	zum 86. Geburtstag
24.02.15	Herrn Rolf Schröter	zum 78. Geburtstag
25.02.15	Herrn Heinz Schremmer	zum 81. Geburtstag
26.02.15	Herrn Dr. Bernd Baldauf	zum 77. Geburtstag
27.02.15	Frau Käthe Pardemann	zum 84. Geburtstag
27.02.15	Frau Brigitte Walther	zum 77. Geburtstag
13.03.15	Frau Ursula Lauckner	zum 79. Geburtstag
13.03.15	Herrn Helmut Zschäbitz	zum 81. Geburtstag

■ in Görsdorf am

18.02.15	Frau Hildegard Börner	zum 91. Geburtstag
19.02.15	Frau Jenni Fischer	zum 90. Geburtstag
03.03.15	Frau Margarete Steinert	zum 77. Geburtstag

■ in Lengefeld am

14.02.15	Frau Margaretha Kulzer	zum 93. Geburtstag
15.02.15	Frau Isolde Baldauf	zum 75. Geburtstag
17.02.15	Frau Margitta Norberger	zum 75. Geburtstag
17.02.15	Frau Inge Richter	zum 81. Geburtstag
18.02.15	Frau Ingeburg Arndt	zum 81. Geburtstag
18.02.15	Herrn Richard Wappler	zum 92. Geburtstag
19.02.15	Herrn Siegmund Geißler	zum 75. Geburtstag
19.02.15	Herrn Egon Wolf	zum 82. Geburtstag
23.02.15	Herrn Siegfried Seidler	zum 86. Geburtstag
25.02.15	Frau Luise Lorenz	zum 87. Geburtstag
26.02.15	Herrn Heinz Kunze	zum 76. Geburtstag
26.02.15	Frau Christa Zöppel	zum 80. Geburtstag
28.02.15	Herrn Werner Haugk	zum 75. Geburtstag
28.02.15	Frau Isolde Seidel	zum 78. Geburtstag
28.02.15	Herrn Paul Volkmer	zum 80. Geburtstag
28.02.15	Herrn Dr. Günter Wieghardt	zum 81. Geburtstag
29.02.15	Herrn Günter Findeisen	zum 79. Geburtstag
03.03.15	Herrn Siegfried Börner	zum 77. Geburtstag
03.03.15	Frau Ingeborg Schmiedel	zum 79. Geburtstag
03.03.15	Frau Hannelore Schubert	zum 80. Geburtstag
04.03.15	Frau Isolde Schreiter	zum 88. Geburtstag
05.03.15	Herrn Heinz Kaehlitz	zum 80. Geburtstag
07.03.15	Frau Maria Kunze	zum 83. Geburtstag
07.03.15	Frau Edelgard Münzner	zum 81. Geburtstag
09.03.15	Frau Brunhilde Findeisen	zum 83. Geburtstag
09.03.15	Frau Sigrid Müller	zum 80. Geburtstag
10.03.15	Herrn Egon Lerchner	zum 77. Geburtstag
11.03.15	Herrn Helmut Schwarz	zum 76. Geburtstag
12.03.15	Frau Irmgard Thate	zum 80. Geburtstag
13.03.15	Frau Irene Martin	zum 77. Geburtstag
13.03.15	Frau Reina Schönherr	zum 76. Geburtstag

Am 26.02.2015 feiert das Ehepaar Günter und Edeltraud Schönherr das Fest der diamantenen Hochzeit.

■ in Lippersdorf am

18.02.15	Frau Ursula Scharf	zum 86. Geburtstag
28.02.15	Herrn Herbert Lohse	zum 82. Geburtstag
02.03.15	Frau Erika Franke	zum 75. Geburtstag
03.03.15	Frau Sonny Pflugbeil	zum 82. Geburtstag

08.03.15	Frau Ingeburg Hauk	zum 88. Geburtstag
10.03.15	Herrn Wolfgang Hötzeltd	zum 76. Geburtstag
12.03.15	Frau Elfriede Uhlig	zum 87. Geburtstag

Am 05.03.2015 kann das Ehepaar Siegfried und Thea Neubauer auf sechzig Ehejahre zurückblicken.

■ in Pockau am

14.02.15	Herrn Gerhard Mühl	zum 75. Geburtstag
14.02.15	Frau Erika Wich	zum 75. Geburtstag
16.02.15	Herrn Siegfried Börner	zum 86. Geburtstag
16.02.15	Frau Charlotte Fröhlich	zum 82. Geburtstag
16.02.15	Herrn Karl-Heinz Morgenstern	zum 82. Geburtstag
17.02.15	Frau Helga Kunis	zum 85. Geburtstag
19.02.15	Frau Käthe Lindner	zum 77. Geburtstag
21.02.15	Herrn Günther Kaden	zum 80. Geburtstag
22.02.15	Frau Brunhilde Müller	zum 78. Geburtstag
23.02.15	Frau Ursula Kreher	zum 80. Geburtstag
24.02.15	Herrn Walter Oestreich	zum 87. Geburtstag
25.02.15	Frau Hanni Berger	zum 81. Geburtstag
26.02.15	Frau Gisela Börner	zum 76. Geburtstag
26.02.15	Herrn Manfred Börner	zum 79. Geburtstag
27.02.15	Frau Ursula Baldauf	zum 78. Geburtstag
27.02.15	Frau Hildegard Münzner	zum 78. Geburtstag
28.02.15	Frau Gisela Hübler	zum 77. Geburtstag
28.02.15	Herrn Wilfried Hübler	zum 83. Geburtstag
28.02.15	Herrn Manfred Krauß	zum 76. Geburtstag
28.02.15	Herrn Heinz Schönherr	zum 77. Geburtstag
01.03.15	Frau Liesl Hempfling	zum 75. Geburtstag
01.03.15	Frau Ingeborg Lippmann	zum 85. Geburtstag
02.03.15	Herrn Siegfried Clement	zum 85. Geburtstag
04.03.15	Herrn Gert Leber	zum 81. Geburtstag
07.03.15	Frau Louise Neumann	zum 83. Geburtstag
12.03.15	Herrn Heinz Lange	zum 80. Geburtstag
13.03.15	Frau Ingeburg Oehme	zum 87. Geburtstag
13.03.15	Frau Renate Schönherr	zum 76. Geburtstag

Am 20.02.2015 feiert das Ehepaar Dieter und Ilonka Neubert das Fest der goldenen Hochzeit.

■ in Reifland am

19.02.15	Herrn Karl Rüger	zum 86. Geburtstag
20.02.15	Frau Ilse Erler	zum 92. Geburtstag
23.02.15	Herrn Gottfried Graubner	zum 82. Geburtstag
03.03.15	Frau Brunhilde Findeisen	zum 78. Geburtstag
05.03.15	Frau Adelheid Engelhardt	zum 76. Geburtstag
10.03.15	Herrn Heinz Richter	zum 75. Geburtstag

■ in Wernsdorf am

14.02.15	Herrn Rudi Barkow	zum 78. Geburtstag
09.03.15	Herrn Günter Krämer	zum 76. Geburtstag
09.03.15	Herrn Gerhard Kuntze	zum 75. Geburtstag

■ in Wünschendorf am

20.02.15	Frau Anneliese Knüppel	zum 87. Geburtstag
06.03.15	Frau Christa Dähnert	zum 82. Geburtstag



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pockau

Gottesdienste in Pockau

15. Februar – Estomihi

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

18. Februar – Frühlingsbußtag

19:30 Uhr Andacht zum Frühlingsbußtag

22. Februar – Invokavit

09:30 Uhr Familiengottesdienst – anschließend Kirchenkaffee

1. März – Reminiszenz

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

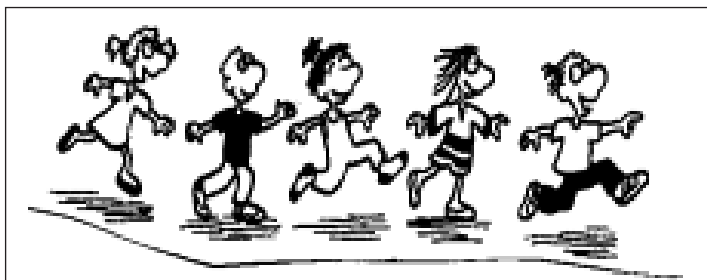
6. März

19:30 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst im Pfarrhaus

8. März – Okuli

09:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst

Kinderbibeltage – Wir sind dabei – gar keine Frage!



Du gehst in die erste oder zweite oder dritte oder vierte oder fünfte, vielleicht auch schon in die sechste Klasse? Dann bist Du eingeladen zu unseren Kinderbibeltagen!

Wann? vom 18. bis 20. Februar 2015
jeweils ab 10:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr
Wo? im Pfarrhaus Pockau

Wir werden gemeinsam singen, spielen, basteln, essen und Geschichten aus der Bibel hören. Damit wir richtig viele sind, bring doch noch Deine Freunde mit! Alles klar? Also, bis bald! Ach, noch was, das solltest du nicht vergessen: Hausschuhe, Turnschuhe, Schere, Stifte, wetterfeste Kleidung (eventuell Wechselsachen), bei Schnee deinen Schlitten und 15,00 Euro für die Kosten. In dem Teilnehmerbeitrag sind die Kosten für Mittagessen und Kaffeetrinken, Material für Mappe und Bastelarbeiten enthalten.

Abschluss ist der Familiengottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee am **Sonntag, dem 22. Februar 2015, um 9:30 Uhr** in der Kirche. Dazu sind Eure Familien herzlich mit eingeladen!

Kanzleiöffnungszeiten:

Montag 09:00–12:00 Uhr
Dienstag/Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und
14:00–17:00 Uhr

Telefon: 037367/9388 Fax: 037367/9391

E-Mail: kg.pockau@evlks.de, Internet: www.kirche-pockau.de



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lengefeld

Gottesdienste in Lengefeld

15. Februar – Estomihi

09:30 Uhr Predigtgottesdienst

22. Februar – Invokavit

09:30 Uhr Thematischer Abendmahlsgottesdienst (Aspekte zum Abendmahl: Teil 1)

1. März – Reminiszenz

10:00 Uhr Blickwechselgottesdienst im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft

8. März – Okuli

09:30 Uhr Thematischer Abendmahlsgottesdienst und Taufgedächtnis (Aspekte zum Abendmahl: Teil 2)

15. März – Lätare

10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden



Der Kindergottesdienst beginnt zusammen mit dem Gottesdienst für die Erwachsenen in der Kirche; die Kinder gehen im Laufe des Gottesdienstes mit Helfern ins Pfarrhaus zur Kinderpredigt.

Gottesdienst in Wünschendorf

1. März – Estomihi

08:30 Uhr Predigtgottesdienst

Gottesdienst im Seniorenheim Lengefeld

Sonabend, 7. März

10:00 Uhr Gottesdienst

Begreift ihr meine Liebe?

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag am Freitag, dem 6. März 19:30 Uhr im Gemeindesaal Lengefeld – Liturgie, Musik und Kulinarisches von den Bahamas

Wer möchte gern wieder mit vorbeireiten? Wir treffen uns dazu am **Dienstag, dem 03.02. um 19:30 Uhr** im Pfarrhaus.



Kanzleiöffnungszeiten:

Dienstag 09:00–13:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Mittwoch 09:00–13:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Telefon: 037367/2264 (Bitte lange klingeln lassen.)
Fax: 037367/336004, E-Mail: kg.lengefeld@evlks.de
Internet: www.kirchgemeinde-lengefeld.de



Die Kirchgemeinde Lengefeld und die
Landeskirchliche Gemeinschaft Lengefeld laden ein:

Beziehungsreich kommunizieren

20.- 22. März 2015

mit Elisabeth
und Matthias Knoth



Freitag 19:30 Uhr Vortrag

Samstag 9:00 Uhr Seminartag
im Haus der Landeskirchlichen
Gemeinschaft, Gewerbering 7

Anmeldung für Sa.: Tel.: 037367/83821
mail: barthenate@online.de

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst
in der Kirche

Die Referenten arbeiten in der eigenen Beratungspraxis in Plauen und bundesweit. Elisabeth Knoths Fachgebiete sind Psychotherapie, Ehe- und Lebensberatung, Supervision und Seminare. Matthias Knoth arbeitet als Coach und Trainer für Führungskräfte, Unternehmer und Existenzgründer. Beide sind engagierte Christen.

Impuls www.beratung-knoth.de

Gottesdienste in Lippersdorf und Reifland

15. Februar – Estomihi

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Lippersdorf

22. Februar – Invokavit

08:30 Uhr Gottesdienst in Lippersdorf

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Reifland

1. März – Reminiszenz

10:00 Uhr Gottesdienst in Lippersdorf

6. März

19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Pfarrhaus Lippersdorf

8. März – Okuli

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesternkirchgemeinden mit Vorstellung der Konfirmanden in Mittelsaida

15. März – Lätare

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesternkirchgemeinden zur Jahreslosung mit den Bläsern in Lippersdorf

■ Kanzleiöffnungszeiten:

Donnerstag 18:00–19:30 Uhr

Telefon: 037367/8820 bzw.

Pfarrer Escher über 037329/362

E-Mail: kg.lippersdorf@evlks.de



Landeskirchliche Gemeinschaft Lippersdorf

Dienstag 19:30 Uhr Bibelstunde

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Forchheim

Gottesdienste in Forchheim

15. Februar – Estomihi

08:30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrsaal)

22. Februar – Invokavit

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche

1. März – Reminiszenz

08:30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrsaal)

6. März – Weltgebetstag der Frauen

19:30 Uhr in Dörnthal für beide Gemeinden (Pfarrsaal)

8. März – Okuli

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfarrsaal)

15. März – Lätare

08:30 Uhr Predigtgottesdienst zur Bibelwoche (Pfarrsaal)

Frauenkreis: Dienstag, 24. Februar, 19:30 Uhr im Pfarrhaus

Jungsschar: freitags, 17:30 Uhr im Pfarrhaus (20.02./06.03.)

Mädelschar: freitags 18:00 Uhr im Pfarrhaus (27.02./13.03.)

Junge Gemeinde: dienstags 19:00 Uhr

Bibelwoche – „Zur Freiheit befreit“

Herzliche Einladung zur diesjährigen Bibelwoche mit Texten aus dem Galaterbrief – wir treffen uns in Forchheim vom **9. bis 13. März 2015** jeweils 19:30 Uhr im Pfarrsaal.

Kinderbibeltage 2015 in Forchheim

Naamann ...

... „von einem, der baden ging und das
Staunen lernte“



WER?

Kinder der 1. bis 6. Klasse

WANN?

18. bis 20. Februar 2015

jeweils von 10:00 bis ca. 16:00 Uhr

22. Februar 2015: Abschluss mit Familiengottesdienst

WO?

Pfarrhaus Forchheim, George-Bähr-Straße 107

MITZUBRINGEN:

Kostenbeitrag 2,50 Euro/Tag

Hausschuhe, evtl. Wechselsachen (für Do Turnschuhe)

FRAGEN

Ev.-Luth. Pfarramt Forchheim Tel.: 037367/9577

oder Kerstin Friedemann Tel.: 037367/86871

■ Kanzleiöffnungszeiten:

Dienstag 14:00–17:00 Uhr

Donnerstag 09:00–11:30 Uhr

Telefon: 037367/9577 Fax: 037367/84391

E-Mail: kg.forchheim@evlks.de, Internet: www.kirche-forchheim.de



Glaubenskurs „Du bist wichtig! Und warum?“

Ab 25. Februar 2015, jeweils mittwochs, 19:00 Uhr in der Kindertagesstätte „Apfelbäumchen“ in Lippersdorf.

Neun Abende,
gemeinsames Essen,
Grundlagen des Glaubens,
Zeit für Gespräch,
kostenfrei.



Sie sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bitte

im Pfarramt Lippersdorf,
Hauptstr. 62, 09514 Pockau-Lengefeld,
Email: kg.lippersdorf@evlks.de
telefonisch über Mittelsaida: 037329 362

Landeskirchliche Gemeinschaft Lengefeld

Gewerbering 7, Lengefeld

Sonntag, 15.02.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Donnerstag, 19.02.	19:30 Uhr	Frauenstunde
Freitag, 20.02.	19:30 Uhr	Mittlere Generation
Sonntag, 22.02.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 24.02.	19:30 Uhr	Bibelstunde
Donnerstag, 26.02.	14:00 Uhr	Seniorenachmittag
Sonntag, 01.03.	10:00 Uhr	Blickwechselgottesdienst mit Chor
Freitag, 06.03.	19:30 Uhr	Mittlere Generation im Pfarrhaus
Sonntag, 08.03.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 10.03.	19:30 Uhr	Bibelstunde
Donnerstag, 12.03.	19:30 Uhr	Frauenstunde
Sonntag, 15.03.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Kinderstunde (ab 3 Jahre): samstags, 9:30 Uhr

Kinderbibelkreis (ab 9 Jahre): samstags, 9:30 Uhr

Teenkreis (ab 11 Jahre): freitags, 18:00 Uhr am 27.02. und 13.03.

EC Jugendkreis: samstags, 19:00 Uhr



Landeskirchliche Gemeinschaft Pockau

Feldstraße 14a

Sonntag, 11.02.	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch, 18.02.	19:30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag, 22.02.	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch, 25.02.	19:30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag, 01.03.	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch, 04.03.	19:30 Uhr	Frauenstunde
Sonntag, 08.03.	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch, 11.03.	19:30 Uhr	Bibelstunde
Samstag, 14.03.	14:00 Uhr	Café der Begegnung
Sonntag, 15.03.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Kinderstunde: montags, 15:45 Uhr

Chorübungsstunde: donnerstags, 20:00 Uhr

Treffpunkt Leben Lippersdorf e.V.

(TLL e.V. im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden K.d.ö.R. in Lippersdorf)

Gottesdienste in Lippersdorf, Hauptstr. 92 (parallel Kindergottesdienst)

15.02.2015	09:30 Uhr	Gottesdienst
22.02.2015	09:30 Uhr	Gottesdienst
01.03.2015	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
08.03.2015	09:30 Uhr	Gottesdienst
15.03.2015	09:30 Uhr	Gottesdienst

Pfadfinder-Treff in Lippersdorf, oberes Gelände des Kinder- und Jugendzentrums Lippersdorf

Ansprechpartner: Lars Manicke (037367-82617)

Samstag, 28.02./07.03./14.03. jeweils 13:00 Uhr

In den Winterferien findet kein Pfadfinder-Treff statt.

Hauskreise in Lippersdorf – mittwochs, 19:30 und 20:00 Uhr

Hauskreis in Wünschendorf – dienstags, 20:00 Uhr

Bibelgesprächskreis für Senioren: mittwochs, 15:00 Uhr in Lippersdorf

Infos zu Orten und Zeiten finden Sie auf unserer Homepage sowie übers Gemeindebüro.

Glaubenskurs 2015

Im Zeitraum vom 25.02. bis 29.04.2015 (außer 01.04.) findet in der Evangelischen Kita „Apfelbäumchen“ in Lippersdorf jeden Mittwoch ein Glaubenskurs statt. Veranstalter sind der TLL e.V., die Ev.-Luth. Kirche sowie die Landeskirchliche Gemeinschaft Lippersdorf.

Herzliche Einladung hierzu!

Interessierte melden sich bitte im Pfarramt der Ev.-Luth. Kirche Lippersdorf an.

Gemeindebüro:

Mittwoch und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Stolzenhainer Str. 8, 09514 Pockau-Lengefeld

Telefon 037367-770674

E-Mail: kontakt@tll-ev.de, Internet: www.tll-ev.de

Sie finden uns auch bei Facebook.